

Offizielles Organ des Nordamerikanischen Sängerbundes.

Jahrgang 9. St. Louis, Mo., April 1910. Nummer 5

Unser Lied!

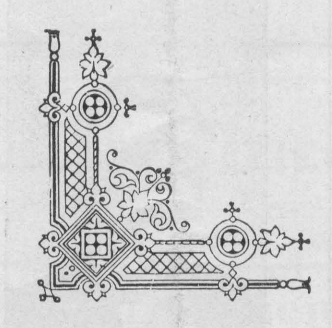
(Aus dem Festspiel: „Im Zeichen der Freiheit.")

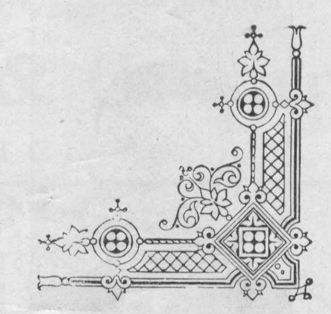
O Heimat, du deutsche, wie bist du so reich,
Kein Land kommt an Schönheit und Anmuth dir gleich;
Und wer dich vertauscht mit der Fremde Gefild,
Trägt ewig im Herzen dein leuchtendes Bild,
Denn mit über's Meer giebt in's fernste Gebiet
Uns segnend die Mutter ihr heimatlich Lied.

O Lied unsrer Jugend, wie klingst du so schön,
Wie Nachtigallschlagen, wie Glockengetön!
Was längst sich im Strudel der Zeiten verlor,
Du lockst es aus sprudelnden Tiefen hervor;
Weit schwillt uns die Brust, wenn dein Klang sie durchzieht,
Du Trost in der Fremde, du heimatlich Lied.

Columbia, du stolze und mächtige Maid,
Hell strahlst du im schillernden Kampfspiel der Zeit,
Doch bringt man auch Gold und Geschmeide dir dar,
Wir winden das Lied dir als Blume in's Haar,
Und was auch an Schätzen die Welt dir beschied:
Als Brautschmuck nimm hin unser heimatlich Lied!

Konrad Nies.







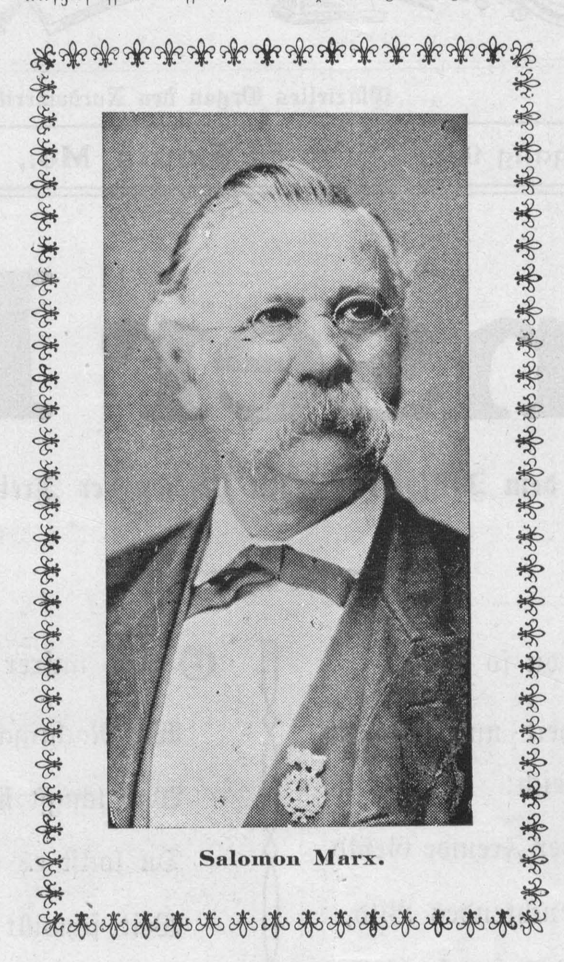
Zum 76. Geburtstage unseres Freundes Salomon Marx in New Orleans, La.

„Waget laut und klar zu nennen
Sein Bemühen, seine Tugend;
Denn ein herrlich Anerkennen
Ist des Alters zweite Jugend."

Diese Goethe'schen Zeilen sind auf unseren liebenswürdigen Freund und Sangesbruder, Herrn Salomon Marx, der am 1. April in New Orleans in sein 76. Lebensjahr eintrat, in Folge seiner vielen hohen, edlen Leistungen sicherlich höchst anwendbar.

Die zahlreichen Freunde, die derselbe in St. Louis besitzt, deren Viele seine Gastfreundschaft genossen, werden gewiß mit uns übereinstimmen, wenn wir im Verein mit ihnen und dessen Legion von Bewunderern nebst der Gesammtpresse von New Orleans dem greisen Jubilar auch unsere Freude bekunden, indem wir ob dieses Ereignisses, seiner treu und liebevoll gedenken. Sein Name hat hier wie allerorten einen guten Klang; hat er doch vor vielen Jahren als Sennewald, Kehrmunn seligen Angedenkens und Andere des „Liederkranzes" noch unter uns weilten, für unser Sängerfest die Festlieder reizend in's Englische übertragen, die fast von allen Vereinen des Nordamerikanischen Sängerbundes gesungene, von Oscar Schmoll in Chicago in Musik gesetzte „Bierhymne" verfaßt, durch seine Uebersetzungen für die Bundesfeste in Milwaukee, New Orleans, Pittsburg, Gesangvereine in Mobile, Chattanooga und anderen Orten aus Liebe zur Kunst, sich in die Herzen der Sänger und des nichtdeutschlesenden Publikums, welch' Letzterem er einen Theil der Schönheit und Poesie deutscher Lyrik erschloß, einzuleben gewußt.

Geboren in der goldenen Rheinstadt Mainz, in dem herrlichen Lande, wo das Blut feurig durch die Adern rollt und es sich so leicht leben läßt, ward er als Knabe schon der Liebling seiner Lehrer, die ihm großen Vorzug zu Theil werden und ihm eine excellente Erziehung angedeihen ließen. Herr Marx ist einer jener glücklich angelegten Naturen, die unter allen Umständen das Leben von der richtigen Seite aufzufassen wissen, einer jener gottbegnadeten



Salomon Marx.

Menschen, einer jener Frohgesichter, die allerorten, wo sie ihren Fuß hinsetzen, Licht und Sonnenschein verbreiten, dem Freudigen sein Glück erhöhen, dem Betrübten Trost und Zuversicht verleihen. Immer empfänglich für all das Schöne und Gute, das Hehre und Reine macht er auf Jedweden einen guten Eindruck und man fühlt sich zu ihm hingezogen. Er kam im Alter von 18 Jahren nach New York, woselbst er sieben Jahre in ein und demselben Geschäftshause thätig war, Mitglied eines gesellschaftlichen Vereins wurde, vor 54 Jahren der Freimaurerloge „König Salomon" und dem Orden der „B'nai Brith" beitrat, durch sein unverdorbenes Gemüth, seinen unverwüstlichen Humor, sein humanes Wesen, sich die Liebe seiner Umgebung erwarb, welch' gute Eigenschaften ihn bis auf den heutigen Tag begleiten und ihn, wo er auch sein mag, zum gern gesehenen Freunde machen. Ende des Jahres 1859 siedelte er nach New Orleans über, woselbst er sein Heim gründete, sich in seinen Mußestunden dem Wohl der Menschheit unentwegt widmete. Er organisirte im Jahre 1862 die heute noch bestehende „Harmony-Gesellschaft", dessen Präsidium er neun Jahre führte, wurde Sekretär der Wohlthätigkeits-Gesellschaft, Schatzmeister des Deutschen Clubs, späterhin langjähriger Sekretär der Liedertafel, errichtete den ersten Synagogenchor, dessen 32 Mitglieder im Jahre 1867 durch Vortrag hübscher Choräle die Einweihung des deutsch-protestantischen Waisenhauses verherrlichten, war jahrelang Vorsitzer des Haus-Comites der „Touro Infirmary", diente bei fast allen deutschen Festlichkeiten als zuverlässiger Sekretär, schrieb Festgedichte und hielt Festreden, war im Logenleben äußerst thätig, hielt im Turnverein oftmals Vorträge, ist nun noch das von Dreien einzig lebende Ehrenmitglied desselben, wie er auch Ehrenmitglied des Harugari-Männerchors, des deutschen Freundschaftsbundes von Carrollton, des Frauen-Wohlthätigkeits-Vereins der Rheinpfälzer, besagten Harmony-Clubs und anderer Vereine ist, wird von der Schweizer Gesellschaft hoch in Ehren gehalten und von Amerikanern, Franzosen und Italienern hoch geschätzt. Seine metrischen Uebersetzungen von Schiller's: „Das Lied von der Glocke", Rheinbergers „Clärchen auf Ebenstein", Heine'sche Lieder und eine Unmasse Gedichte zeigen von

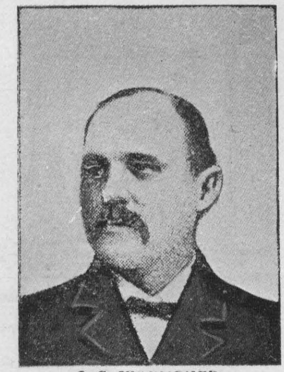
THE WORLD MOVES SO DOES F. H. PORTMANN STORAGE CO.

THE FASTEST GROWING STORAGE AND MOVING COMPANY IN ST. LOUIS



F. H. PORTMANN.





J. G. WOEMPNER.

STORAGE FOR VALUABLES, FURNITURE, PIANOS, TRUNKS AND HOUSEHOLD GOODS

OFFICE, 2801 CASS AVE. KINLOCH: CENTRAL 5659 BELL: TYLER 61

Willens- und Geisteskraft, von Liebe zur literarischen Arbeit. Seine s. Z. in der New Orleans Deutschen Zeitung veröffentlichten Reisebilder aus den Gebirgen von Nord-Carolina, aus den Felsengebirgen von Colorado und anderen Plätzen fanden viele Bewunderer und Nachdruck. Innig und sinnig sind seine von den Waisenkindern bei Volksfesten gesungenen, von dem verstorbenen Professor Hoffmann in Musik gesetzten Mailieder. Seine seit Jahrzehnten geschriebenen Opernberichte trafen immer das Richtige, so daß die französische Zeitung, die ihm äußerst wohlwollend ist, in ihm einen der besten Musikkenner erblickt, ob dessen Rechtschaffenheit, Herz'ichkeit und Bonhomie man sich nicht erwehren kann, ihn zu lieben. Während der schrecklichen Gelbfieberperioden bewährte er sich als ein Freund der Kranken und Nothleidenden, furchtlos und unermüdlich in deren Pflege, wie auch in deren Bestattung, nachdem sie ausgelitten hatten. Manchem verstorbenen Musiker hielt er die Leichenrede, nachdem er für eine anständige Beerdigung Sorge getragen hatte, oftmals hat er am Allerheiligentage deren Gräber geschmückt und nicht umsonst bezeichnete ihn der „New Yorker Herald" als eineu der größten Helden der Gelbfieberepidemien. Die russischen Einwanderer, denen er hülfreich zur Seite stand, gaben ihm den Titel: „Vater Marx.

Seit dreißig Jahren in Korrespondenz mit dem Stuttgarter Liederkranz übersandte deren seitdem verstorbener Präsident, Herr Oberpostmeister Heidel im Namen des Gesammt-Ausschusses des deutschen Sängerbundes, dem verehrten und verdienstvollen Sängerbruder das beim Sängerfest in Graz aufgenommene famose Gruppenbild. Er besitzt einen werthvollen Schatz von Geschenken von Gesellschaften und Privatpersonen, hat eine große Anzahl von Souvenirs, hübsche Widmungen, darunter von Adelina Patti, von Sarah Bernhardt, von dem verstorbenen Couglin, von Paderewski, Frau Schumann-Heink und Frau Sembrich, von Aloys Burgstaller, dem excellenten Darsteller des „Parsifal", von Massenet, dem eminenten Komponisten, von fast allen Primadonnen der französischen und italienischen Opern, von deren Hauptsängern und Kapellmeister, Andenken von den längst dahingezogenen Berthold Auerbach, Karl Schurz, von Offizieren der deutschen Marine, sodaß, wie eine der amerikanischen Zeitungen behauptet, kein Mensch in New Orleans derartiges aufzuweisen hat. An seinem Geburtstage erinnert sich jede der Tagesblätter, besuchen ihn viele der Freunde, der Rabbiner, der katholische Pfarrer, der protestantische Pastor, Damen und Herren in Masse. Umgeben von einer seelenvollen Frau, ächt deutscher Art, braven Kindern, Schwiegersohn, Schwiegertöchter und Enkel, verlebt er seinen Lebens-Abend in seinem bon retire, dem Rosa Park, wo Eichen, Palmen, Magnolien ihre Schatten verbreiten und das gefiederte Volk singend, sich auf den Aesten wiegt. Gar oft führt ihn sein Fuß nach dem Hospital, dem Waisenhaus, während er fast kein Begräbniß versäumt. Fröhlich und wohlgemuth zieht er seine Wege. hat für Jeden ein freundliches Wort und immer eine heitere Miene. Der liebe Gott war ihm gütig, hat ihn bisher unter Angedeihung seiner Gnade geführt und wird ihn, sowie es unser Wunsch und sicherlich auch der seiner Lieben nud Freunde ist, auch fürder seine schützende Hand über ihn und die lieben Seinen, zu deren Freude, zu seinem Wohl und zum Segen Aller ausbreiten.

Schorr - Kolkschneider



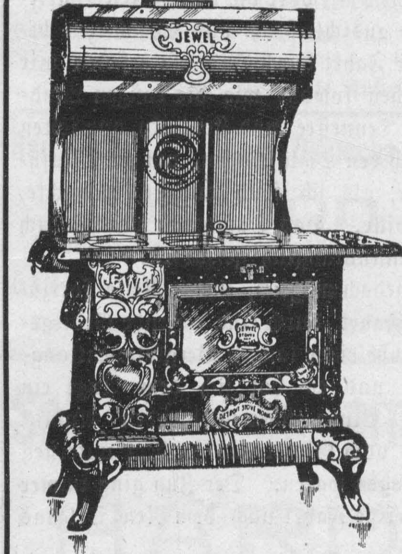
BREWING CO.

THE "NON PLUS ULTRA" BEER

Natural Bridge Road and Parnell Street

Detroit Jewel Range $27.50

(Genau wie Abbildung.)



Großer Backofen; sechs 8-zöllige Kochlöcher. Fabrizirt aus kalt gerolltem blauem Stahl und Lake Superior grauem Eisen mit Asbestos Lining und die Thüre zum Heizen ist vornen.

Hat unsere unbedingte Garantie.

Noch niemals vorher wurde eine Range von solcher Qualität für einen so niedrigen Preis verkauft, und wir thun dies nur, um unser großes Lager in Heiz- und Kochöfen dem Publikum vor Augen zu führen.

Dieser **Detroit Jewel Range** offerieren wir zum niedrigen Preise von **$27.50**

Zahlungs-Bedingungen wie Sie wünschen.

Hellrung & Grimm,

16. Strasse und Cass Avenue.

AUG. VIETMEIER, 2611 Osage St. Victor 1048-R — F. G. AVEY, 3363 De-KalbSt Victor 1788-L

AUG. VIETMEIER, JR. & CO.

Contractors of Granitoid, Cement Work and Excavating

Order poomptly attended to. OFFICE: 2911 OSAGE ST.

J. H. GEBKEN

UNION

Undertaker and Embalmer, Livery and Boarding Stable

2230-2232 Gravois Avenue — 2842 Meramec Street

Bell. Sid ev 347. Kin. Victor 678. — Kin., Central 276

Chas. Danzeisen's New Bar,

Successor to FRITZ NONN.

Lemp Ave. and Wyoming. — National Beer

Jellied Pigs' Feet our Specialty.

(Für „Das Deutsche Lied.")

Aus dem deutsch-amerikanischen Sängerleben des Südens.

Eindrücke, die ein Chicagoer Sänger auf seiner jüngsten Reise durch die bedeutenderen Städte der Süd-Staaten empfing.

Das rauhe Februar-Wetter Chicagos veranlaßte mich, eine schon längst geplante Erholungsreise nach dem sonnigen Süden anzutreten. Doch nicht nur die linden Lüfte und das südliche milde Klima allein hatten mich zu der Reise verlockt, ich suchte auch geschäftlich thätig zu sein, alte Geschäftsverbindungen aufzufrischen und neue anzuknüpfen und hatte zu diesem Zwecke einige meiner bekannten, auf der St. Louis Welt-Ausstellung prämiirten „Gold Medal Pianos" nach Louisville, Nashville, Birmingham, Montgomery, Mobile, New Orleans, Brookhaven und Chatawa, Miss., voraus gesandt.

So trat ich dann am 18. Februar meine Reise an, um zuerst Louisville einen Besuch abzustatten. Die Stadt und die ganze Strecke dorthin waren in tiefen Schnee gehüllt. Es wüthete nämlich zu jener Zeit der fürchterlichste „Blizzard", der sich fast über das ganze Land erstreckte. Louisville machte auf mich einen sehr guten Eindruck. Im Kreise froher Sängerbrüder verlebte ich dort angenehme Stunden, und ich gedenke dankbar der freundlichen Aufmerksamkeiten, die mir Herr O. Nützel, der Archivar des „Nordamerikanischen Sängerbundes" erwies. — Obwohl dort auch seit einigen Jahren Sonntagszwang herrscht, so scheint man im Allgemeinen den Druck nicht zu spüren, denn es macht sich ein heiterer, gesunder Ton unter der Bevölkerung geltend. Louisville besitzt eine prächtige Polizeimannschaft, die mit ihren deutschen Kappen Einem so recht heimatlich anmuthen. Auch fielen mir dort die besonderen Wartezimmer für die Neger, sowie die fast ausschließlich aus Schwarzen bestehende Kutscherzunft auf. — Auf der Fahrt durch Indiana gefielen mir die schönen Wohnhäuser in den Städtchen sowohl wie die kosigen Landhäuser, welche ich auf der Reise durch Tennessee und Kentucky nur selten sah. Am Abend um 10 Uhr bestieg ich den Schlafwagen, um nach Nashville weiter zu reisen, befand mich aber, als ich früh morgens erwachte, noch auf derselben Stelle — in Louisville. Das Dampfroß war nämlich in Folge des riesigen Schneesturms dienstuntauglich geworden.

Am nächsten Tage wurde es mir jedoch möglich, meine Reise fortzusetzen. Dies war nun eine herrliche Fahrt durch eine reizende Gebirgs-Gegend. Der Zug schlängelte sich am Fuße einer langen Bergkette entlang, führte über Schluchten und Flüsse und es bot sich dem Auge ein Panorama vieler Naturschönheiten. Einen überwältigenden Anblick gewährten Bäume und Sträucher, die vom Gipfel bis zu dem untersten Zweige mit glitzernden Eiszapfen behangen waren. Der Zug ging immer langsamer und erinnerte an die langwierige Fahrt nach dem New Orleans Bundes-Sängerfest im Jahre 1890.

Ich fand Nashville als eine einladende, hügeliche, schön gelegene Stadt. Traurig, daß sie, wie ja der ganze Staat Tennessee unter dem Fluche der Prohibition leiden muß. Hier ist es allerdings nicht ganz so schlimm wie in anderen Städten des Südens. Man bekommt hier auf die Anfrage nach „Bierette" Bier, und wünscht man einen Schnaps, so fragt man nach „Ginger Ale." In Lokalen, wo diese „bösen Geister" verzapft werden, giebt es weder Stühle noch Tische. — Von hier gings nach Birmingham, Alabama. Es ist dies eine schöne, typisch nördliche Stadt. Leider existiren hier noch strengere Prohibitions-Gesetze als in Tennessee. Hier ist absolut kein Tropfen vom edlen „Naß" zu haben. Sechs Monate brummen ist die Strafe, die der Richter mit unbeugsamer Consequenz über jeden Fall dieses himmelschreienden Verbrechens verhängt. Und doch ist es hier sehr lebhaft und die Erz- und Kohlengruben scheinen

MARKET 508 STREET
ALB. WAECHTLER, Proprietor.
FINE WINES, LIQUORS AND CIGARS
Merchants' Dinner From 10 to 2

EUROPEAN HOTEL
Bakers' and Confectioners' Home

LOUIS WALTER, PROPRIETOR
420-422 S. Second Street
ST. LOUIS, MO.
PHONES: Kin., Central 2055. Bell, Olive 974
Travelers will find the best Accommodations at Moderate Rates by the Day, Week or Month.
Reisende finden die beste Bedienung zu den mäßigsten Preisen bei Tag, Woche oder Monat.

Sidney, 1295. Central, 2575.
JOHN STROEHER,
— DEALER IN —
Choice Wines, Liquors and Cigars.
1832-1834 South Broadway,
Corner Geyer Avenue. ST. LOUIS, MO.
Large and Elegant Hall for Lodges, Parties, Weddings, Etc.

SAM GROSS, Proprietor. Kinloch, Central 3205
GROSS' BUFFET
FINE WINES AND LIQUORS
Excellent Merchants' Lunch From 9:30 a. m. to 7 p. m.
7 NORTH BROADWAY. ST. LOUIS, MO.
Jury Warrants Cashed.

NEW CLUB HALL, (Früher Liederkranz-Halle.)
Südost-Ecke 13. Strasse und Chouteau Ave.
JOHN E. BOKEL, Manager.
Versammlungs-Hallen vermiethet an Logen und Vereine, sowie für größere Festlichkeiten. - Haupt-Quartier aller Brauerei-Arbeiter-Unionen

Beaumont 485. Central 5014.
SHERIDAN HOUSE,
2801 Franklin Avenue,
empfiehlt sein reich assortiertes Lager in feinen Weinen, Liquören, Cigarren und Bieren.
Lunch den ganzen Tag bei coulantester Bedienung.
Charles Egeling, Eigenthümer.

Erstklassige Bar und Restaurant mit Versammlungs-Halle und regulären Kegelbahnen.
RUHLMANN & EHLINGER, Eigenthümer.
Prompte Bedienung.
South Side Bank Building Bar,
Broadway und Pestalozzi Strasse.
Ein guter Lunch.—Ein guter Trunk stets anzutreffen.

A. B. C. SALOON,
110 Nord Broadway.
Beliebter Treffplatz der Deutschen.
Merchants' Lunch, sowie Lunch den ganzen Tag.

viel Verdienst zu bringen. Am Nachmittag besuchte ich die Turnerhalle und verbrachte dortselbst einige frohe Stunden. — Herr Emil Lesser, ein angesehener Geschäftsmann und Redakteur des „Birmingham Courier", versicherte mir, daß es schwer sei, bei hohem Gehalt einen guten Setzer zu bekommen, und so verhält es sich mit der Beschaffung von deutschen Bediensteten, weil sie eben nicht ihr Glas Bier haben können. Am Abend war ich Gast des „Birmingham Männerchor", von dem Herr Prof. Fred. Graembs Dirigent ist. Dies wer für mich ein Fest-Abend im frohen deutschen Sängerkreise. Bei einem leckeren Imbiß, bei frischfeurigen Männerchorvorträgen, bei launigen Reden und brillanten Solo-Vorträgen der Damen Marie Kern-Mullen und Bessie Cunningham verliefen die Stunden in froher Begeisterung. Frl. Cunningham sang das Solo in „Dem Genius der Töne" von H. Mohr, mit dem „Birmingham Männerchor", welches beim letzten Sängerfest gesungen wurde. Ich überbrachte pflichtschuldigst die Grüße meiner Chicagoer und St. Louiser Sängerbrüder. Herr Emil Lesser, Schriftleiter des Birmingham Courier, der Krystallisationspunkt des Deutschthums von Alabama, war auch bei diesem Anlasse die Triebfeder und der geistreiche, bierschöpfliche Gesellschafter. Aber diese armen Sänger! — Man denke sich eine Gesangsprobe ohne Bier! Die Anregung fehlt; die Lust und Liebe zur Pflege des deutschen Liedes wird geschwächt, die Reihen der Barden gelichtet, da es keinen Zuwachs mehr giebt. Die Einwanderung der freiheitliebenden Deutschen nach den südlichen Staaten hat deshalb fast gänzlich aufgehört. Haltet Wacht, Sänger, jener Orte, wo die Tyrannei noch nicht den freien Mann geknechtet; nehmet Stellung gegen den stärksten Feind deutscher Sitten und Gebräuche — gegen die Prohibition!

In Mobile wohnte ich, nach Erledigung der Geschäfte der Probe des Gesangvereins „Frohsinn" bei. Herr H. W. Leinkauf, Bankbesitzer, ein äußerst liebenswürdiger Herr, ist Präsident, und Professor August Staub von Spring Hill ist Dirigent. Hier ging es sehr fidel zu, sogar hatte auf unerklärliche Weise ein Fäßchen des Bieres Zulaß gefunden; es geschehen auch dorten noch Zeichen und Wunder. In dieser Stadt etablirte ich eine Agentur mit der Firma: Junger & Gaß Co.

Am 24. Februar traf ich in New Orleans ein und stattete am Nachmittag den Städtchen Brookhaven, La., und Chatawa, Miss., einen Besuch ab. Der letztere Ort ist herrlich im Walde gelegen. In tiefer Waldeinsamkeit befindet sich dort ein berühmtes Mädchen-Erziehungs-Institut, welches von den Schwestern von Notre Dame geleitet wird. — In New Orleans wohnte ich im Cosmopolitan Hotel, dessen Besitzer der deutsche Säuger Joseph Voegtle ist. Den Abend des 26. Februar verbrachte ich beim „Harugari Sängerbund" in seiner eigenen Behausung, einem geräumigen zweistöckigen Gebäude. Der Verein wird in nächster Zeit eine neue große Halle bauen. Herr G. F. Seybold ist der tüchtige Dirigent des Vereins, Herr Wm. Moellenkamp, Präsident und Herr Jac. Thomas, Sekretär. Ich überbrachte auch hier die Grüße der Sänger vom Norden und jener im Süden wohnenden, die ich in den letzten Tagen besuchte. Ich kann zum Schlusse nicht umhin, für die freundliche Aufnahme und Bewirthung seitens der oben genannten Gesangvereine meinen tiefgefühlten Dank öffentlich auszusprechen.

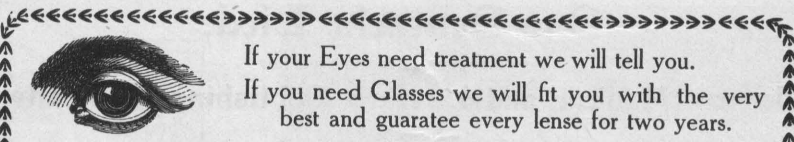
Mit Sängergruß

Henry Detmer.

BELL, MAIN 272. KINLOCH, CENTRAL 7105-L.

ST. LOUIS CALCIUM LIGHT CO., 516 Elm Strasse, ST. LOUIS, MO.

Einfaches und getrenntes Stereoptikon, bewegliche Bilder-Maschinen, mit Stereoptikon-Beifügung und „Films" zu verkaufen; große Auswahl von „Films" für Gesichtszüge u. kurze Gegenstände und anderes Zubehör immer vorräthig. — Oxygen Hydrogen-Gas geliefert für Stereoptikon- und bewegliche Bilder-Maschinen, Stereoptikon und Stereoptikon-Ansichten von allen Theilen der Welt in Vortrags-Partien; komische religiöse, neueste illustrirte Bilder und Serpentin- oder Skirt-Tanz-Schieber zu verkaufen oder zu vermiethen; Schieber auf Bestellung von Photographien oder Gravuren angefertigt; ferner Calcium-Licht mit Farben, theatralische Unterhaltungen, Masqueraden-Bälle, Fantasie-Solo-Tänze, Tableaux und lebende Bilder; Schatten-Pantomimen, Kirchen-Festlichkeiten, Weihnachtsbäume und Hochzeiten geliefert.



If your Eyes need treatment we will tell you.
If you need Glasses we will fit you with the very best and guaratee every lense for two years.

DR. H. HISSERICH
OPTICUS

OFFICE HOURS: 9 a. m. to 8 p. m.; Sundays 9 a. m. to 1 p. m.
2827 N. Nineteenth Street ST. LOUIS.

Dr. S. Billenkamp und Joseph Gill, M. D.
Deutsche Aerzte, Spezialisten für Wassersucht,
3636 Hebert Street. ST. LOUIS, MO.
Alle Fälle von Wassersucht stets mit Erfolg behandelt; wo andere fehlten hatten wir beste Resultate, wie viele unserer Patienten bezeugen können! Sprecht vor oder schreibt. Wir behandeln, wenn gewünscht, brieflich. Untersuchung frei. Sprechstunden von 8—9 Uhr Vorm., 12—2 Uhr Nachm., 7—8 Uhr Abends.



Warum ich anzeige
ist, um das Publikum auf die hochklassige Arbeit aufmerksam zu machen, welche von mir bei liberalen Preisen gemacht wird. Meine Patienten sind die besten Beweise und stehen Ihnen deren Referenzen zur Verfügung.
Dr. BERNHARDT, Dentist,
1010 OLIVE STREET, ST. LOUIS. MO.

Dr. GUSTAV MOSER, Zahnarzt.
Studierte in Deutschland und Amerika.
1803 OLIVE STRASSE.
PHONE: Bell, Beaumont, 1480.
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags: 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags.
Beste prompte Arbeit. — Niedrige Preise.

Der einzige originale Deutsche Delikatessen-Platz in St. Louis.
Maison Richard
Deutsche Delikatessen serviert. Deutsche Bedienung.
517 St. Charles Straße. 521 Pine Straße,
Geschlossen am Sonntag. Ecke 6. und Pine Str.

Salomo & Biedermann Hardware Co.
DEALERS IN
HARDWARE
FINE TOOLS AND HOUSE FURNISHING GOODS
1616 SOUTH BROADWAY
TELEPHONES: BELL, SID. 337 / KINLOCH CENTRAL 262 ST. LOUIS, MO.
Specifications and Estimates Cheerfully Furnished

KINLOCH, CENTRAL 4775-R.
PH. MORLANG,
722 S. 4te Strasse.
Buchdruckarbeit gut und billig!
Kostenanschläge frei.

Das Deutsche Lied,

herausgegeben monatlich von der

German Musical and Literary Publishing Company.

Offizielles Organ des

Nordamerikanischen Sängerbundes.

Abonnements-Preis $1.00 per Jahr.

Entered at the Post Office at St. Louis, Mo., as second-class matter, December 20th, 1901.

ADAM LINCK, Geschäftsleiter.



Geschäfts-Office: No. 1502½ S. 12. Str ST. LOUIS, MO.

Professor Dr. Carl Reinecke, der Altmeister deutscher Pianisten und Klavier-Pädagogen, verschied am 13. März in Leipzig im hohen Alter von 86 Lebensjahren. Reinecke war seit dem Jahre 1860 bis 1895 Dirigent der Gewandhaus Konzerte in Leipzig und gehörte 42 Jahre lang dem Königlichen Konservatorium zuerst als Lehrer der Komposition und des höheren Klavierspiels und dann als Studiendirektor an. Er war gleich hochbedeutend als Dirigent, Pianist, Theoretiker und Komponist. Auch der Männergesang verdankt ihm eine große Zahl wertvoller Kompositionen. Wir werden seiner späterhin in Wort und Bild gedenken.

* * *

Nachdem der Deutsche Stadtverband in Evansville, Indiana, mit seiner, den deutschen Unterricht in den öffentlichen Schulen betreffenden Agitation so guten Erfolg gehabt, daß die Zahl der an dem Unterricht theilnehmenden Schüler sich in kurzer Zeit erheblich vermehrte, will er es jetzt den deutschen Eltern nahe legen, daß sie im häuslichen Umgang mit den Kindern die deutsche Sprache pflegen sollen. Auch diese Agitation soll, wie die frühere, durch Flugblätter bewerkstelligt werden, welche von den Gemeinden und Vereinen vertheilt werden sollen. Ferner wurde ein Ausschuß ernannt, dessen Aufgabe es sein soll, Einwanderern und sonstigen neuen Ankömmlingen deutscher Abstammung mit Rath und That beizustehen, um die Wege für ihr Fortkammen zu ebnen. — Solch energisches Vorgehen verdient Anerkennung und Nachahmung!

* * *

Herr Theodore Burk, der bekannte Musiker und Gesanglehrer, Dirigent von verschiedenen deutschen Gesangvereinen in Cincinnati, ist dieser Tage in seiner Wohnung in Fort Thomas im Alter von 66 Jahren gestorben. Er war in Sulzfeld, Amt Eppingen in Baden, geboren; er erhielt von seinem Vater, welcher ein Lehrer war, eine gute musikalische Erziehung. 1858 trat er als Hornist bei einer badischen Militärkapelle ein. 1861 kam er nach den Ver. Staaten, wo er in New York und Buffalo Musikunterricht ertheilte. Im Jahre 1866 kam er nach Cincinnati, schloß sich dem Brand'schen Orchester an, und schlug seinen Wohnsitz in Newport, Ky., auf. 1883 verlegte Burk seinen Wohnsitz nach Bellevue, Ky., wo er bis vor einigen Monaten verblieb und zog dann nach Fort Thomas in sein neu erbautes Heim. Burk war mehrere Jahre Organist an der St. Lukas-Kirche und anderen protestantischen Kirchen, Dirigent vom „Bayerischen Männerchor", „Teutonia-Männerchor", „Odd Fellow Sängerchor" u. s. w. Er hatte einen großen Freundeskreis und war allgemein beliebt und geachtet. Er hinterläßt eine Wittwe und mehrere Kinder, sowie Brüder und Schwestern.

* * *

Der Wiener „Akademische Gesangverein", wird seine Amerikafahrt im Juli unternehmen. Die Zahl der Anmeldungen von Personen, die dem Verein nicht angehören, aber die Reise über den Ozean mitmachen wollen, übertrifft alle Erwartungen. Voraussichtlich werden sich mindestens fünfhundert Herren und Damen betheiligen.

* * *

Auch die Berliner „Liedertafel" plant eine Reise nach Amerika und zwar im Jahre 1914. Ihr Besuch wird in erster Linie der „Liedertafel" in Akron, O., gelten. Diese beiden Vereine sind schon seit Jahren innig befreundet.

Die von dem rühmlichst bekannten Volksdichter Peter Rosegger veranstalteten Sammlungen für deutsche Schulen in Oesterreich haben bereits die respektable Höhe von 2 Millionen Kronen erreicht. Das klingt anders als die lumpigen $10,000, welche in den Ver. Staaten für die Aufrechterhaltung des deutschen Lehrerseminar in Milwaukee, aufgebracht wurden. (A. G.)

* * *

Die hochweise Lizens-Kommission von Chelsea, Mass., hat folgendes Dekret erlassen, das am 1. Mai, wenn die neuen Lizensen ausgegeben werden, in Kraft treten soll. Darnach muß jeder Wirth einen Ausrufer halten, der den Gästen mit lauter Stimme die Zeit und die Linie der an der Wirthschaft vorbeifahrenden Cars der Straßenbahn verkünden muß. Wenn ein Gast den „Anschluß" durch Nachlässigkeit des Wirthes versäumt, so muß dieser nicht nur den dadurch entstandenen Schaden gutmachen, sondern auch gewärtig sein, seine Lizens zu verlieren. Das zweite Edikt lautet, daß nur eine Reihe Gäste am Schanktisch stehen dürfe und daß keine Getränke an Leute, die hinter dieser Reihe stehen, verabfolgt werden dürfen! — Unheilbar verrückt!

* * *

Senator Gallinger von Washington hat im Senat eine Bill eingereicht, durch welche Betrunkenheit im Distrikt Columbia zu einem Vergehen gestempelt wird, das mit einer Geldstrafe von $100 oder zweijähriger Einsperrung in ein Trunkenbold-Asyl zu sühnen ist. Das sollte doch die Wasser-Apostel, die heimlich Schnaps saufen und öffentlich „Wasser" predigen, kurieren!

* * *

Herr Georg Christian Heß, einer der bekanntesten Turner- und Sänger-Pioniere Pittsburgs und ein hervorragender Geschäftsmann der Eisenstadt, ist dieser Tage im Alter von 65 Jahren aus dem Leben geschieden. Der Verstorbene war in Lersfeld, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Pittsburg. Er etablirte dort unter dem Namen: Schleiter & Heß ein Schnittwaaren-Geschäft, das er infolge des Todes seines Theilhabers später auf eigene Rechnung betrieb. Später trat er in die Firma: Weißer & Low ein, nach deren Auflösung er sich zur Ruhe setzte. Herr Heß war 12 Jahre lang Sekretär des „Frohsinn", dem er 45 Jahre angehörte und der ihn infolge seiner uneigennützigen Thätigkeit auch zum Ehrenmitglied ernannte, ferner war er Mitglied des „Central-Turnvereins". Ueberlebt wird er von seiner Wittwe, Frau Katherine Heß, vier Söhnen und einer Tochter.

Der Kampf, welchen die „Vereinigten Gesellschaften von Chicago" für ihre persönliche Freiheit gegen den Prohibitionsschwindel so mutig und energisch führen, macht ihnen alle Ehre, und sollte andere Städte zur Nachahmung anspornen.

* * *

Für Missouri ist es hohe Zeit aufzuwachen, wenn es nicht erleben will, eines schönen Tages durch die Prohibitionspfaffen und Unterröcke trocken gelegt zu werden.

* * *

Jemehr das konzentrierte Kapital das Volk systematisch aussaugt, desto eher wird dieses zur Selbsthülfe getrieben, welche für ersteres verhängnißvoll werden kann.

* * *

Daß Einigkeit stark und leistungsfähig macht, hat das Osterkonzert der Vereinigten Sänger von St. Louis bewiesen.

* * *

Ein sächsischer Gesanglehrer zu seinen Sängern: Vor allem meine Herrn, sollten Sie sich die Wichtigkeit der drei harten **D** einprägen: Das ist der Dext, der Dakt und der Don.

* * *

Der Gedanke an den unvermeidlichen Tod, hat Rockefeller veranlaßt, seinen Raub in Lebzeiten wieder aufzugeben, und sich womöglich noch ein schönes ? Andenken zu sichern. Nichts kann mitgenommen werden, Alles bleibt hier.



Die „Vereinigten Sänger von St. Louis" feierten das Osterfest mit einem schönen künstlerischen Erfolg bei ihrem diesjährigen Frühlings-Konzert in der Concordia-Turnhalle.



Fritz Brill,
Präsident der Vereinigten Sänger.

Daß trotz des warmen Frühlingswetters sich eine stattliche Schaar Gesangsliebhaber eingestellt hatte, und den einzelnen Darbietungen mit Begeisterung und aufrichtiger Freude folgte, ist wohl dem guten Ruf der Vereinigten Sänger und der von ihnen gewonnenen Solisten zuzuschreiben.

Das schöne Konzert begann mit zwei Orchester-Nummern, Von Blon's gefälligem Marsch: „Unter dem Siegesbanner" und der Zampa-Ouvertüre von Herold. Unter der Leitung des Herrn Fred. Schillinger leistete das Orchester wirklich Vorzügliches und verdiente den Beifall, der ihm wiederholt zu Theil ward. An erster Stelle steht aber, wenn der künstlerische Erfolg des Konzertes in Betracht kommt, der große Chor der Vereinigten Sänger. Zweihundert Mann stark standen die Mitglieder der fünfzehn Vereine auf der Bühne und sangen, daß es einen Freund des deutschen Männerchors von Herzen freuen konnte.

Zuerst trat der Chor mit dem „Abendlied" von Franz Abt auf: „Der Abend sinkt, in dunklen Nebelschleiern ruht still die Welt." Wie viele mögen wohl noch da sein, die mit sangen, als Franz Abt selbst den Taktstock schwang? Als Wilhelm Lange schwungvoll und kraftvoll den starken Chor verständnißvoll dirigirte, da erklang das prächtige Lied zum Lobe des Schöpfers wie ein mächtiges Gebet.

Den stärksten Erfolg errang der Chor aber in Gustav Baldamus' wundervoller Verherrlichung des Liedes: „Die Weihe des Liedes". Es klang schön, wie nach kurzem Vorspiel des Orchesters der Chor machtvoll einsetzte, und wie dann in der dritten Strophe der Sopran anstimmte: „O himmlische Gewalt der Melodien!" Man darf mit Ruhe sagen, daß dieses Lied einer der besten Vorträge war, den je ein Männerchor in St. Louis geleistet, und der herzliche Beifall bewies, wie sehr er eingeschlagen.

Weitere Vorträge des Chors waren „Ossian" von Beschnitt und „Frühlingsklage" von Kreipl, beide a capella. In beiden Chören, besonders in dem volksthümlichen zweiten Lied, leistete der Chor ganz Vorzügliches. Dasselbe läßt sich vom Schlußgesang, der wieder vom Orchester begleiteten Komposition Richard Kieserling's, „Luft und Licht", aufrichtig sagen. Das Werk interessirte umso mehr, als der Komponist hier in Amerika wirkt. Den hübschen Text von



Wm. Lange, Fest-Dirigent.

Karl Gerok hat er verständnißvoll verarbeitet, und die passende Musik wurde von den Ver. Sängern fein vorgetragen. Das Konzert kam damit zu einem äußerst günstigen Abschluß.

Das Sopran-Solo in der schon erwähnten Komposition von Baldamus, „Die Weihe des Liedes", sang die beliebte Solistin Frl. Alma Dreifus. Die Dame verfügt über einen ungewöhnlich starken und dabei doch so reinen und dabei doch so reinen und sympathischen Sopran, daß man ihr immer wieder gern lauscht.

Als Solistin trat Frl. Dreifus ferner mit der großen Tannhäuser-Arie auf. Schon wie sie begann „Dich, theure Halle, grüß ich wieder", merkte man, daß hier eine gottbegnadete Sängerin stand, die ihre Stimme vollkommen beherrscht und mit [vollem Verständniß an jede Aufgabe herantritt. Der Beifall, den die Künstlerin errang, war denn auch so stark, daß sie sich zu einer Zugabe verstehen mußte, für die sie ein Lied von Goltermann, „Nun klinge, mein Lied", wählte. Sie sang es mit Cello-Begleitung, die Herr Georg Hagel verständnißvoll



Herman Stark
Hardware and Paint Co.,
3001 Arsenal Strasse,
Corner of Gravois Avenue.

We carry a complete line of Builders', Hardware and Contractors' Supplies. — Also Lawn Mowers, Rubberhose, Washmachines, Screen material; Roofing; Poultry netting; Paints; Glass etc.

Give us a Call.

Phone, Sidney 486.

"I WILL DYE FOR EVERYBODY".

RUDOLF GROEBL,
Dyer and Cleaner
of Ladies' and Gents' Garments, Costumes, Curtains, etc.
Specialty Cleaning and Renovatiug of Carpets and Rugs.

2110 LYNCH STREET.
ST. LOUIS, MO.
Goods called for and delivered.
Bell 'Phone: Sidney 2174.

lieferte. Die Klavierbegleitung bei dieser wie bei allen anderen Solonummern hatte Dirigent Wilhelm Lange übernommen.

Später sang Frl. Dreifus ein Duett mit Herrn Henry Detmer: „Ich fühle Deinen Odem" von Graben-Hoffmann. Das schöne Lied gelang so vollkommen, daß auch hier eine Zugabe erfolgen mußte, für welche das innige Duett: „Still wie die Nacht" von Götze gewählt wurde.

Herr Detmer, der in dem Duett seine Sache sehr gut machte, sang allein mit seiner gefälligen Baßstimme zwei Lieder mit Cello Obligato, „Auf der Wacht" von W. Taubert und „Treue Liebe" von J. Duerrner. Beide Lieder trugen dem Sänger reichen Beifall ein. Als Solist darf auch Herr Hermann Heitmann nicht vergessen werden, der mit seinem kräftigen Bariton Kücken's: „Gedenke der Heimath" gefühlvoll vortrug und viel Beifall erntete; es ist zu bedauern, daß er sich nicht zu einer Zugabe verstand.

So gestaltete sich das Oster-Konzert der Ver. Sänger in jeder Beziehung erfolgreich. Diejenigen Gesangsliebhaber, die sich einstellten, haben jedenfalls einen großen Genuß davon getragen und sich der schönen Lieder von Herzen gefreut. Man darf die Vereinigung der deutschen Sänger und ihren Dirigenten dazu beglückwünschen, daß sie abermals dem deutschen Lied zu einem schönen Erfolg verholfen haben.

Die Arrangements für das Fest hatte ein aus folgenden Herren bestehendes Komite übernommen: Charles Schmidt, Präsident; Herm. Hasse, Sekretär; August Meyer, Schatzmeister; Charles Mennel, Charles Meese, Beisitzer.

Die gegenwärtigen Beamten der Vereinigten Sänger sind: Fritz Brill, Präsident; Hermann Heitmann, 1. Vizepräsident; Louis Walter, 2 Vizepräsident; Hermann Hasse, Protokoll-Sekretär; Lorenz Heinl, corresp. Sekretär; John Deitz, Finanz-Sekretär; August Meyer, Schatzmeister.


HOLZBORN, Vertreter.

Versuchen Sie eine Kiste

IDLE HOURS

CIGARREN

Wir schicken eine Kiste von 50 ohne Ablieferungskosten für den Preis von $3.75 nach irgend einer Adresse. Wenn die Waare nicht zufriedenstellend ist, kann dieselbe auf unsere Kosten returnirt werden.

Bell Phone, Olive 3341
Kinloch, Central 4355

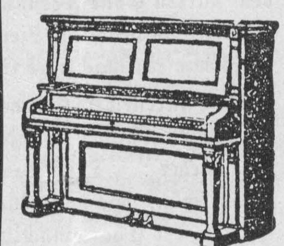
J. F. O'CONNEL
908 LASALLE ST

Großes Lager deutscher Männer-, Gemischter- und Frauen-Chöre, humoristische Scenen etc.

Kataloge stehen gern zu Diensten.

LUCKHARDT & BELDER,

Importers and Publishers of Music, Musical Instruments, Strings, etc.,
10 East 17th Street, NEW YORK.



PLAYER PIANOS
CABINET PIANOS
The Market's Latest Styles Monthly Payments
Tuning and Repairing.
HARBISON PIANO CO.
2903 S. Jefferson Ave. ST. LOUIS
BELL, SOUTH 194

Achtung! Achtung!

Butcher, Grocer, Droguisten, Bäcker, Schuh-, Dry Goods-, Cigarrenstore-Besitzer.

Warum über schlechte Zeiten klagen und an Umzug oder Ausverkauf denken? Unsere glänzende Erfindung setzt uns in den Stand, Euch

Täglich neue Kunden zuzuführen

und Euer langsam gehendes Geschäft zu einem blühenden Unternehmen zu gestalten. Säumet nicht, sondern schreibt oder telephonirt uns sofort, wir werden dann sofort bei Euch vorsprechen. Mit Achtung!

The St. Louis Jewelry Coupon Co., 3134 Illinois Avenue, ST. LOUIS, Mo.
Phone Bell Benton 540. Phone Kinloch Marshall 311 L.

H. LEMCKE'S CONSERVATORIUM OF MUSIC
1612 S. Jefferson Avenue

Wirklich guten Unterricht in Piano, Violine und Cornet zu mäßigem Preise können eure Kinder erhalten. Unbedingter Erfolg garantirt.

Großer neuer Postkarten und Bücherladen. Wenn Ihr deutsche oder englische Postkarten für Geburtstage, Weihnachten, Neujahr, sowie für andere Gelegenheiten gebraucht, ebenso Postkarten-Albums, Liederbücher, Kochbücher, Geschichtenbücher (Groß- und Kleinverkauf) so geht zu eurem deutschen Landsmanne. No. 2204 Süd-Broadway. Kommt und seht euch die große Auswahl sowie die billigen Preise an. Martin Fussenegger, 2204 Süd-Broadway.

KINLOCH, VICTOR 619 BELL, SIDNEY 264.

FRED. W. BRUENIG,
FLORIST.
Cor. Mississippi and Gravois Aves
ST. LOUIS, MO.
Plants, Bouquets, Cut Flowers, Floral Designs, etc.

Tombridge Agency,
314 Chestnut Street. St. Louis, Mo.

Feuer- und Tornado-Versicherung, und Grundeigenthums-Agenten.

Hier wird Englisch, Deutsch, Slovenisch, Kroatisch, Böhmisch Ungarisch und Serbisch gesprochen.

Prompt! Gut! Billig!

Puschner & Scheibel,
FINE MERCHANT TAILOR
CLEANING AND REPAIRING
3028 S. Jefferson Avenue. ST. LOUIS, MO.

Bell Telephone, Main 1272-A Kinloch Telephone, C-782

ADOLPH MEYER
LIVERY AND UNDERTAKING CO.
Office: 601 and 603 Park Avenue, - - - - St. Louis, Mo.
Adolph H. Meyer, President. J. H. Brockmeyer, Secr. & Treas.

Raucht EL PALENCIA
und EL MERITO 10c und 5c Cigarren.
„Die Besten" und überall käuflich.
BARTHEL'S CIGAR CO., 217 N. 3rd Street,
Beide Telephone. ST. LOUIS, MO.

Milwaukee Männerchor.

Der „Milwaukee Männerchor" gab am 26. Februar in Stärke von 86 Sängern unter den Auspizien des Internationalen Club der Universität von Wisconsin, im großen Gymnasium-Saal der Universität in Madison ein Konzert mit großem Erfolge.

Nachfolgendes Programm kam zu wohlgelungener Aufführung:

Jubilate (Swedish Vesper Chorus) - Zander
„An die Heimath" (Volkslied) - - Jüngst
Minnelied (1240) - Adam de la Hale
,,Nocturne'' - - - - Chopin
Walzer - - - - - Chopin

Herr J. Erich Schmaal.

„In einem kühlen Grunde" - Glück-Silcher
„Slavische Serenade" - - - Jüngst
,,My old Kentucky Home'' - S. C. Foster
Pilgerchor aus „Tannhäuser" - Wagner
Südslavische Dorfbilder - - Zander
„Der Lindenbaum" - - Schubert
Hans Heiling Arie - - - Marschner

Herr Rudolf Schmidt.

Hochamt im Walde - - R. Becker
,,Lullaby'' - - - Joh. Brahms
„Mein Wunsch" - - - - Volksweise
„Columbus' letzte Nacht" - Wm. Sturm
Scene für Chor, Bariton und Piano.

Männerchor, Herren Schmidt u d Dodge.

Nach dem Konzert gab der Madison Männerchor, welcher seit 58 Jahren besteht, zu Ehren des „Milwaukee Männerchor" einen Kommers, welcher in der denkbar schönsten Weise verlief.

* * *

Die dortigen deutschen Zeitungen loben das Konzert mit folgenden Worten:

Der „Madison Botschafter" schreibt:

Das deutsche Lied feierte einen Triumph. Sie kamen, sie sangen, sie siegten. Fast Jeder hat schon gute Männerchöre gehört, aber gar Wenige lauschten etwas Besserem als Samstag Abend im ,,University Gymnasium'' vom „Milwaukee Männerchor" unter Leitung von Direktor Albert S. Kramer geboten wurde. Es war eine erbauende wundervolle Leistung, und eine Anspornung zur Pflege des deutschen Männergesanges. Der 86 Mann zählende Chor stand völlig unter dem Zauber des Dirigenten und die gesungenen Pianos waren wirklich wundervoll.

Die „Madison Staatszeitung" schreibt:

Sie boten uns Madisonern ein herrliches Konzert, welches den Zuhörern unvergeßlich bleiben wird. Die schwierigsten Passagen, die zartesten Pianissimi wurden von den Sängern tadellos wiedergegeben. Es war ein mächtiger Triumph, den der deutsche Männergesang in Madison feierte 2c.

Ein schönes Andenken

an unseren verstorbenen Bundes-Präsidenten Professor J. Hanno Deiler ist:

„Die Niederlassung der Deutschen in Louisiana und die Creolen deutscher Abstammung".

Der Preis ist: Geheftet $1.00; gebunden $1.25. Zu beziehen durch O. Biegelsack, 4420 Canal Straße, New Orleans, La., oder durch „Das deutsche Lied".



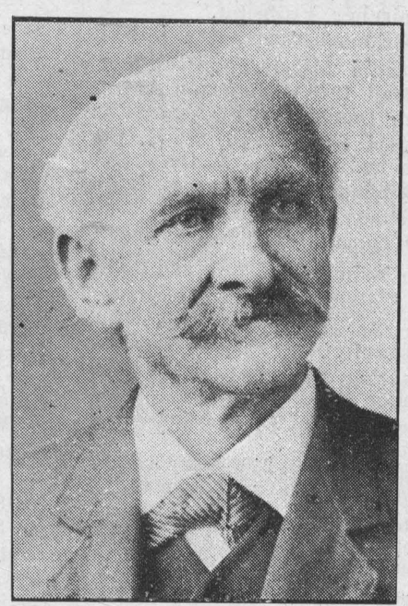
In Memoriam.

Ende letzten Monates verschied plötzlich und unerwartet

Friedrich Gottlieb Nützel,

Vater unseres Freundes F. O. Nützel, Archivar des Nordamerikanischen Sänger-Bundes im hohen Alter von 80 Jahren in Louisville, Ky.

Herr Nützel wurde am 2. Juli 1830 in Landau in der Rheinpfalz geboren und kam im Alter von 18 Jahren nach den Ver. Staaten. Nachdem er in verschiedenen Städten thätig war, gründete er in Louisville eine Konditorei und zog sich vor ungefähr 8 Jahren in's Privatleben zurück, um die letzten Jahre im Kreise seiner Familie und seiner Passionen zu verleben.



Friedrich Gottlieb Nützel.

Im Jahre 1865 wurde er als Festpräsident für das im folgenden Jahre in Louisville, Ky., stattfindenden großen Sängerfestes des N. A. S. B. erwählt und der Erfolg desselben war größtentheils seiner unermüdlichen Arbeit zu verdanken und noch oft bei späteren Gelegenheiten hörte man auf seine Rathschläge und hatte es nie zu bereuen. Herr Nützel war ein passionierter Sänger und sein Sohn, unser Freund F. O. Nützel, trat ganz in die Fußstapfen seines Vaters ein, wie wir ja bereits zur Genüge Gelegenheit hatten, zu sehen. Die Familie verlor einen trenen Gatten und Vater, die Stadt Louisville einen tüchtigen Bürger, das Deutschthum und die Sänger einen tüchtigen Vertreter ihrer Sache.

Indem wir der Familie im Namen des N. A. S. B. unser tiefstes Beileid ausdrücken, rufen wir dem Dahingeschiedenen ein letztes: „Ruhe sanft!" zum ewigen Schlummer zu.

A. L.

Trinkt unser neues



BELL, Tyler, 362. Es ist flüssiger Sonnenschein. KINLOCH: Central, 491

COLUMBIA BRAUEREI,

20. und Madison Strases. ST. LOUIS, MO.

An die Bundesvereine!

Nachstehend die Adressen aller zum „Nordamerikanischen Sängerbund" gehörenden Vereine und deren Sekretäre 2c. Die Herren Vereins-Sekretäre werden gebeten, die Liste sorgfältig durchzulesen und allenfallsige Fehler oder sonstige Veränderungen an den Bundes-Sekretär berichten.

Adam Linck, Bundes-Sekretär,
1502½ südl. 12. Straße, St. Louis, Mo.

ST. LOUIS, MO.

Socialer S. Ch., 1441 Chouteau Av.

Liederkranz, Grand and Magnolia.
F. Hezel, 3243 Texas ave.

N. St. Louis Bundeschor, 14th & Howard St.
F. Kayser, 5134a Wells ave.

Rheinischer Frohsinn,
A. Grimmenstein, 2800 s. 13th st.

Concordia Männerchor, Seeger's Hall, 1925 S. Jefferson Ave.
Wm. Daniel, 3439 St. Vincent ave

Harugari Sängerbund, S. E. Cor. 10th und Carr St. L. Heinl, Sek.

N. St. Louis Liederkranz, N. E. cor. Salisbury and Blair Av.
O. Olms, 3809 Florissant ave.

Freier Männerchor, 20th and Dodier
W. S. Grimm, 1617 N. Jefferson

Baden Sängerbund, Overbeck's Hall, R. Duesterberg, 8229 N. Broadway

Rockspring Sängerbund, 717 Manchester Ave.

Harmonie M. Ch., Florisant & Gano Avenue.
F. Koeppens, 2267 Mary ave.

Apollo G. V., 9th & Bremen ave.

Chouteau Valley Männerchor, Jefferson und Allen Aves., Wm. Lippert, 1021 California St.

Süd St. Louis Bundeschor, Turner Hall, 10th & Carroll st.

Deitz John, 1903 S. 11th St.

Harmonie S. B. 623 Allen Av.

Aurora, S. B., Reiss' Hall, Blair und Salisbury st.

St. Louis Liedertafel, Süd West Turner Hall Potomac & Ohio Av.
F. Studer, 4763 Milentz Av.

Schwäbischer Sängerbund, St. Louis Turn Halle, 15th & Chouteau ave

Mt. Olive Saengerbund. Clayton, Mo.

Dav. Schmidt, St. L. County Bank, Clayton, Mo.

Bayrischer Männerchor,
2300 Chouteau ave.
J. Ball, 3612 Missouri ave.

CHICAGO, ILL.

Orpheus Männerchor,
Bismarck Garten,
Grace and Halsted st.
Frank Spiegel, 446 W. Lake st.

Liederkranz Männerchor,
Clyborn and North Ave.
J. C. Nidetzky, 2229 Montecollo Av.

Teutonia Männerchor,
1514 Milwaukee Ave.

Schiller Liedertafel, Schoenhofen's Hall, Ashland and Milwaukee Avs.

Freier, S. B., Schoenhofen's Hall.
Roth, Frank, 229 Johnston Av.

Concordia Männerchor, 3100 W. 12th
Paul Bartsch, 2306 S. 43 Court.

Schleswig, Holstein S. B.
Breede Chas., 4114 W. Roscoe st.

Arion Männerchor, d. S. S.
4358 State Str.
J. F. Spuehler, 4409 Dearborn st.

Liedertafel Vorwärts, Jondorf's Hall, Halstead and North Av.

Senefelder Liederkranz, 1514 Wells

Frohsinn, S. S. Turner Hall.
O. Breuer, 4949 St. Lawrence ave

Junger, M., Ch., 257 N. Clark St.
E. Bleyer, 91 Whiting Str.

Schweizer, M. Ch.
Sala, L., 124 Franklin st.

Calumet, G. V., 9233 Houston ave.
Winter, C. J., 9210 Erie ave.

Ambrose, M. Ch., 929 W. 22nd St.
Wm. Weimar, 1719 W. 21st Place

Almira G. V., 974 Armitage Av.
Aug. Pantel, 20 Bingham st.

Harugari Männerchor, 1115—1117 W. 12. Str.

Katholisches, Kasino, 1555 12th st.
Wm. Schlitt, 107 Quincy Str.

Mozart M. Ch., 6603 S. Halsted st.
J. J. Jung, 815 W. 71. st.

Badische, S. R., 553 North st.
S. Jung, 815 W. 21st

Liederkranz, Blue Island, Chicago.
Wm. Schreiber, 289 Western Av.

Ges. Ver. Harmonie, Lincoln Turner Hall

Waldmann, Geo., 1540 Diversey Block.

BELLEVILLE, ILL.

Liederkranz,
J. J. Gummersheimer.

Kronthal, Liedertafel.
Geil, O., 401 S. Spring st.

EAST ST. LOUIS, ILL.

Concordia Liederkranv,
H. Moser, 800 St. Louis ave.

MILLSTADT, ILL.

Liederkranz,
Jac. Weber, 1000 Urbano st.

CAIRO, ILL.

Germania, M., Chor., 1200 Wash Av.
Hamm, H., 208 — 8th St.

MT. OLIVE, ILL.

Liederkranz, W. Krieb, P .O. B. 36.

ALTON, ILL.

Frohsinn, G. Ver.
Phil. Koenig, 1700 Ruzzo str.

HIGHLAND, ILL.

M. Ch. Harmonie, Schlappis Halle, John Hebrank

STAUNTON, ILL.

Concordia Ges. Ver., Stein, Herm

FREEBURG, ILL.

Saengerbund, Saengerhalle, Chas. Becker.

LEBANON, ILL.

Lebanon Gesangverein,
Franz Sartison, Box 111.

CINCINNATI, O.

Liederkranz, 2626 Vine st.
Wm. Pfeiffer, S. E. Cor. 12th and Vine Str.

Good Fellow, S., Ch., S. W. Cor. Elm and Liberty str.

Albertz, H., 1308 Walnut St.

Huedepohl Saengerrunde, 46 E. McMicken St.

Bairischer Maennerchor, 1318 Walnut St.

Schmidt, Chas., 2000 Central Ave.

Teutonia, M. Ch., Arbeiter Halle.

Schoenebaum, Chas., 1608 Main St.

Druiden Sängerchor, 121 W Elder st.
Hugo C. Frommann, 1515 Vine str.

Odd Fellow Sänger-Chor, Central Turnhalle, 1413 Walnut st.

Steinbach, F., 1560 Elm St.

St. Cacilia, M. Chor., Musical Exchange.

Groene, H. J., P. O. Box 55.

Clifton Heights Gesangverein,
400 Warner Street,
Becker, Jac., 259 Emming st.

West End Maennerchor.

West End Turner Hall.

G. Weidenbacher, 1316 Freemann

Pionier Sänger-Chor, Central Turn-Halle, Walnut & Allison Str.

Schweizer Männerchor, Central Turn - Halle.
Chas. Kuenzi, 113 Nixon st.

CLEVELAND, O.

Heights M. Chor., C. W. Fromm, 2459 Professor st., S. W.

Orpheus, 644 Pearl St.

Winkler, J., 295 Gauge St.

Cleveland Gesangverein, Rob. Lenz, c. o. ,,Wächter und Anzeiger'', 2491 E. 55th Str.

Lyra, 1733 St. Clair St.
H. Sonnenstedt, 881 E. 73. st.

Harmonie G. Ver., Germania Halle.
John Kramer, 6405 Woodland ave

Cleveland Männerchor,
Conr. Krueck, 1960 Randall Road

Bairischer Männerchor, M. Hasenmiller, 2086 Columbus Rd., S. W.

Deutsch, Ungarischer, S. B., Harugari's Halle.
John Lahut, 4219 Train ave. S.W.

DAYTON, O.

Schwäbischer Sängerbund,
Jos. Ehrhard, 64 Nevin Str.

Harugarie Liederkranz, Wayne Av. opp. Jones St., H. Granzon, 228 Fillmore St.

Badische, S. Runde, Union Hall.

Ruetschle, R., 276 Hawken St.

COLUMBUS, O.

Liederkranz, 195 E. Main st.

Maenerchor, 335½ S. High st., F. J. Eno Buenger, 246 S. High st.

German American Male Chorus,
Hy. C. Witter, 303 High str.

TOLEDO, O.

Toledo Männerchor 336 Superior str.
Hans Meinicke, 740 Norwood ave

Teutonia, M. Chor., Germania Halle,
Wm. Klein, 3117 Cerry st.

AKRON, O.

Liedertafel, Alb. Schuster, No. 4 Exchange str.

Sängerbund.
L. Frommer, 551 Cuyahoga st.

CHILLICOTHE, O.

Eintracht, Wisler's Halle, Karl Weisenberger, 171 Water st.

LIMA, O.

Orion Männerchor, Klaus Hall,
O. Rieckert, Secr..
c o. Deisel-Wemmer Co.

MANSFIELD, O.

Arion, A. Kessler, North Main Str.
Chas. F. Fensch, 176 Newman st

YOUNGSTOWN, O.

Maennerchor, 246 W. Federal str.
Wodanka, Chas., 329 Superior St.

MARION, O.

Deutscher Bund.
Alf. Horn, 131½ E. Center st.

CANTON, O.

Arion, E. A. Kaufmann, 1319 E. 4th

SPRINGFIELD, O.

Schwäbischer Sängerbund.
Carl Schmidt, c. o. Gambrinus Brewing Co.

HAMILTON, O.

Sängerbund, J. Papst,
38 High St.

SANDUSKY, O.

Sängerbund.
Adam Kolb, Secr., Hayes ave

ALLIANCE, O.

Harmonie,
A. Barth, 246 S. Liberty ave.

WHEELING, W. VA.

Arion Gesang Sekt. Arion Halle, 20th and Main str. Frk. Thurm.

Beethoven, Cor. 20th and Main St.
M. Drebus, 1817 Wood st.

PARKERSBURG, W. VA.

Germania Männerhor,
Hy. Gaenser, Secr.. P. O. Box 146

DETROIT, MICH.

Cannstatter, M. Chor, 24 Ellry Pl.

JACKSON, MICH.

Concordia, G. Ver., Arbeiter Halle.
Dr. C. R. Wendt.

SAGINAW, MICH.

Germania M. Chor., C. A. Werner, Cor. Leeper and 6th St.

LANSING, MICH.

Liederkranz, Beach and Elm Sts., Liederkranz Hall.

OWOSSO, MICH.

Männnerchor,
F. Goeckel, 827 Factory st.

WYANDOTTE, MICH.

Arbeiter Gesangverein,
Hy. Oetting, 133 Eureka Ave.

BUFFALO, N. Y.

Orpheus, Sidway Building,
Main, Cor. Goodell st.

Harugarie Frohsinn, C. F. Kopf, 211 Oneidastr.

Teutonia Liederkranz, Carl Pohlmann, Sekr., 226 Winslow ave.

BRADDOCK, PA.

Gesang - Section Turnverein, Turner Halle, B. C. Jaegermann, 114 — 6th str.

McKEES ROCKS, PA.

Maennerchor, M. Ch., Halle, Bouguet St.
H. Leck, 725 Bouguet St.

MONAGA, PA.

Eintracht, Box 221, Moon Township.

PITTSBURGH, PA.

,,Orpheus'', Luna and Everett st. Dav. Geier, Shetland Ave., E. E.
Duquesne Männerchor. 321 Fingal str., 35th Ward.
Beltzhoover Liederkranz, G. Young, 132 Charles str.
Vorwaerts, 5137 Holmes St. O. Vietsch, 5224 Butler st.
Eintracht, 36th & Leech St.
Germania Liederkranz, Germania Halle, Rose and Calliop St.
Bloomfield Liedertafel, Liedertafel Halle, Mathilde st., 16th Ward. Chr. Dott, 2515 Allequippa Str.
Enterprise Gesangverein, Enterprise Hall, Linn str., 36th Ward. Sekr., Peter Winkel.
Germania Sängerbund der Südseite, Carl Neuhäusler, 1811 Mary str.
West End Männerchor, J. A. Raum, 834 Crueible str.

ALLEGHENY, PA.

Caecilia, M. Ch., 15 N. Canal st. Wadle, Jac., 1711 Howard St.
Arion Ges. Ver., 1915 Hudson St. Ohrmann, H., 1402 Beaver St.
Koerner, M. Ch., Cor. Humbolt and High St.
Kleeb, H. C., 15 Solar St.
Druiden, S. B., Druiden Halle. Zitzer, H., 1537 East St.
Teutonia, M. Ch., Teutonia Halle, 857 Pick St. H. A. Fetter, 506 Madison ave.
Schwaebischer, S. B., 194 Spring Garden Ave. Schuetz, O., 623 Chestnut st.
Franz Schubert Ges. V., Wagner's Hall, Washington and Beaver Fr. Schultz, 1912 Vermont st.
Liedertafel, Troy Hill, Sassafras Lane.
Kreisel, F. J., 9 Lautner St., 15th Ward.

ERIE, PA.

Maennerchor, Wm. Rosthauser, 16 D. State st.

ROCHESTER, PA.

Frohsinn Gesangverein, O. Goehring, 479 Jefferson ave.

MILLVALE, PA.

Franz Abt Liederkranz- Kinnen, M., 504 Mary St.,
Ges. Sect. Deutscher Militair Ver., 126 Lincoln Ave.
H. A. Stoltenberg, 116 Lippert st
St. Antonius Männerchor, Hy. Moser, 206 Williams st.

SHARON, PA.

Apollo, E. Thomas, 11 Cave st.

JOHNSTOWN, PA

Germania Quartett Club.

CARNEGIE, PA.

Cäcilia Männerchor. J. P. Stoll, Gregg st.
Concordia G. V.,. Wittkamp, P. O. Box 1075.

LATROBE, PA.

Frohsinn Gesangverein, Frank Buerger, 1309 Jefferson st.

NEW CASTLE, PA.

Germania G. Ver., Germania Halle. A. Hellstern, Knox jun. Hotel.
Eintracht, Eintracht Halle, Hy. Umlung, Box 238.

INDIANAPOLIS, IND.

Musik, Verein, Deutsches Haus.
Männerchor, 502 N. Illinois str. Mueller, R. M., 249 N. Delaware.
Liederkranz, Germania Halle, Val. Hoffman, 301 Parkway ave.

EVANSVILLE, IND.

Liederkranz Männerchor, Third ave. and Division str. John L. Brunner, 524 Line st.
Germania M. Chor, Germania Halle, Geo. Kuebler, 1904 Fulton Av.

MILWAUKEE, WIS.

Männnerchor. 300 — 4th Str. A. F. A. Schiminsky, 1043 Teutonia av.
Musik - Verein, Hy. D. Hesse, 559 — 4th st.

WATERLOO, ONT., CANADA.

Harmonie, Harmonie Bldg., Ferd. Heller.
Orpheus Ges. Ver. Orpheus Halle, E. Haedke, P. O. Box 163.

TORONTO, CANADA.

Lyra ännercho r. H. Brasseler, 276 Jonge st.

BIRMINGHAM, ALA.

Gesang Sekt., Deutscher Turnver- P. O. Box, 915.
Concordia Gesellschaft, Concordia Hall, Fritz Cornelius, 1016 Ave. G.

NEW ORLEANS, LA.

Quartett Club, 634 Commen St. Dr. Cust. Keitz, 2819 N. Rampart
Harugari Männerhor, Jac. Thomas. 415 Arabella str.
Liederkranz, 726 Piety st., M. Schwarz, 4725 Dauphine st.
Gesang Sekt Turnverein Turner Halle, 1916 Clio Street.
Deutscher Maenner Ges. Ver. 816 Marengo St., P. H. Gruen, 3623 Camp St.

MOBILE, ALA.

Frohsinn, J. P. Eckel, P. O. Box 392.

LOUISVILLE, KY.

Liederkranz, Hy. Baumgarten, 317 Third St.
Socialer, M. Chor., Bell's Hall, C. Schmidt, 654 Jarvois Ave.
Concordia, 733 East Broadway. Cl. Wiegand, 908 Logan st.

NEWPORT, KY.

Arion, 939 Monmouth Ave. Geo. Kaufmann, 123 E. 9th st.

COVINGTON, KY.

Turner Männerchor, Turner Hall.

MEMPHIS, TENN.

Maennerchor Germania Halle, R. Krumtuenger, 341 Jefferson st

CHATTANOOGA, TENN.

Maennerchor, Chatt. Brew. Co.,

Geht zu

Penny & Gentles

BROADWAY AND MORGAN ST.

für

THOROUGHBRED HUETE.

$1.50 bis $5.00

Denkt darüber nach und sicherlich werdet Ihr genau das, was Ihr wollt finden in einem . . . .
GOETTLER HAT
1260 S. BROADWAY

"WHAT YOU BUY FROM US IS GOOD"

LAWN MOWERS, RUBBER HOSE, LAWN SWINGS AND SETTEES, REFRIGERATORS GAS and other RANGES.

Geller - Ward & Hasner Hardware Co.
On FOURTH, bet. LOCUST and ST. CHARLES STS.



Unsere Möbel machen ein glückliches Heim!
Furniture and Carpet Store
2122-24-26 Süd Broadway.

WM. C. FOELL,
UNION MARKET—Stand 49—51,
hält die feinsten hiesigen u. importirten Wurstwaaren, Frankfurter, Lachs- und andere Schinken, Schweinsfüße, sowie alle Delikatessen der Saison in bester Qualität zu billigsten Preisen. Assortissements für Picknicks und Ausflüge eine Spezialität.
Ein Versuch genügt, um sich zu überzeugen.
Achtet auf die Firma!

H. v. HEINRICHSHOFEN
GENERAL INSURANCE AGENT
Office of the Jefferson Mutual Fire Insurance Co.
PHONES: Kinloch, Central 5811 Bell, Main 1665
317 CHESTNUT STREET — ST. LOUIS, MO.
Versicherungen aller und jeder Art.
Gepäck-Versicherung für das reisende Publikum!
Gegenseitige Feuer-Versicherung.
Ersparniß von 30 bis 40 Prozent am Premium.

Das erste Bundes=Sängerfest des Pacific Sänger=Bundes.



Robert Lorentz, Präsident.

Es tönt ein Klingen und Singen im fernen Westen am Stillen Meer.

Ja es singt und klingt und wir hoffen, daß es noch lauter klingen wird, wenn die Zeit kommt: Das Deutsche Lied.

Die Erfolge unserer Sangesbrüder im Osten lassen uns nicht ruhen, und der Erfolg eines Sängerfestes, wie in Indianapolis macht uns fast neidisch. Wenn wir auch an Anzahl unserer Mitglieder den östlichen Vereinen nicht gleichkommen können, so ist doch unsere Liebe zum Deutschen Lied und unsere Begeisterung für den Gesang nicht geringer.

Seit Jahren schon haben die verschiedenen Vereine hier an der Pacifischen Küste unter der Leitung tüchtiger Dirigenten den Chorgesang gepflegt. Der Nord-Pacific Sängerbund wurde gegründet, und endlich gelang es, alle Vereine des Nordens und Südens zu einem allgemeinen „Pacific - Sängerbund zu vereinigen.

Im Herbst letzten Jahres erlebten wir bei der Feier des Festes der Hermannssöhne, welch gewaltigen Eindruck die Deutschen Vereine in ihrer Einigkeit auf unsere amerikanischen Mitbürger machten.

Da glaubten nun auch die Sänger, nicht länger zurückstehen zu dürfen, um zu beweisen, daß auch sie — einig — in künstlerischer, gesanglicher Weise Großes leisten können. Unter Vorsitz des Fest-Präsidenten, des Hrn. Dr. Max Magnus, sowie des Präsidenten des „Pacific-Sängerbundes", des Herrn Robert Lorentz, hat sich eine Festbehörde gebildet, welche es unternommen hat, ein Sängerfest zu arrangieren, wie es im Westen noch nicht stattgefunden hat.

Herr Paul Steindorff ist mit der Bildung und Leitung eines Orchesters von 100 Musikern beauftragt worden und als erster Fest-Dirigent wurde Herr Arthur Claassen, der Leiter des Brooklyn Arion und des New York Liederkranz in Aussicht genommen.

Herr Claassen, der erst vor Kurzem von einem Triumphzuge mit dem Brooklyn „Arion" aus Deutschland zurückkehrte, dürfte wohl, wie kein Anderer prädestiniert sein, als Festleiter zu wirken.

Herr Professor J. R. Riegger, welcher während der letzten Jahre so oft seine Fähigkeit durch die Leitung der in San Francisco stattgefundenen Konzerte bewiesen, und welcher von der Kritik als ein äußerst fähiger und tüchtiger Leiter anerkannt wurde, wird Herrn Claassen in der Leitung der großen Konzerte zur Seite stehen und kein Wunder, daß der „Pacific-Sängerbund" seine Feuertaufe glänzend bestehen wird.



J. R. Riegger, Dirigent.

Als Solisten wurden die Damen Frau Schumann-Heink und Frau Rappold, sowie die Herren Joern und Goritz vom Metropolitan Opera House in New York in Vorschlag gebracht.

Welch großes Interesse das projektierte Sängerfest in San Francisco auch im Osten erregt, beweist am Besten, daß schon verschiedene Vereine aus St. Louis, Chicago, Brooklyn und New York ihre Mitwirkung zugesagt haben.

Nun heißt es für uns: Zusammenhalten und Zusammenwirken, damit wir etwas künstlerisch Vollendetes leisten können. S.

FRED. H. CLASEN CHRIST. CLASEN.
Familien-Sommergarten neu eröffnet.
Feinste Küche und Getränke.
CLASEN BROS.
Nachfolger von G. Von der Burg,
Restaurant and Cafe.
Kinloch, Central 631 Bell, Grand 989
2656 LAFAYETTE AVENUE. ST. LOUIS, MO.

Frauen= und Kinder=
Krankheiten hauptsächlich behandelt,
Office-Stunden 3 bis 4 Uhr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends.
TELEPHONE: Victor, 307. Sidney 1663.
Frau Doctor Walo,
1821 S. Broadway, St. Louis, Mo.

Hamburg=America Linie.
Schnelle und bequeme Verbindung nach Plymouth, Cherbourg und Hamburg und nach Gibraltar, Neapel und Genua. vermittelst den weltbekannten Dampfern:
Deutschland, Kaiserin Auguste Victoria, America, Cincinnati, Cleveland, President Grant, President Lincoln, Blücher, Moltke, Hamburg, Pennsylvania, Pretoria, Graf Waldersee, Patricia.
Winter- und Sommer-Vergnügungs-Reisen.
Reise-Bureau für Auskunft über Reisepläne und Rundreisen in Europa, sowie über Hotels.
Prospekte und illustrirte Brochüren werden gratis auf Verlangen zugesandt.
Hamburg-America Linie, 901 Olive St., St. Louis

HAUCK & SCHMITT,
Leichenbestatter und Einbalsamierer.
3114 South Grand Avenue. 3114
Carriages furnished for all Events.
Victor, 1683. PHONES: Sidney 2800.

Preisausschreiben.

Im Auftrage der Fest-Behörde des Pacific Sänger-Bundes erläßt der Literarische Ausschuß des Bundes-Sängerfestes das folgen e Preisausschreiben für ein Festgedicht:

Vom 1. bis 4. September dieses Jahres findet in San Francisco das erste große Bundes-Sängerfest des Pacific-Sängerbundes statt. Es ist uns darum zu thun, bei dieser Gelegenheit die Mission des deutschen Liedes in Amerika und im Besonderen die Bedeutung desselben an der pacifischen Küste in einem kurzen Gedicht in poetischer, formschöner, aber dabei schlichter und volksthümlicher Weise zum Ausdruck gebracht zu sehen.

Dieses Gedicht soll in Musik gesetzt und beim Bundes-Sängerfest zum Vortrag gebracht werden.

Wir fordern alle deutsch-amerikanischen Dichter hiermit zu einem Versuch auf, diese Aufgabe zu lösen, indem wir einen Preis von 100 Dollars für das beste derartige Gedicht aussetzen.

Dasselbe soll möglichst kurz sein und nicht mehr als vier Strophen von je 4 bis 5 Zeilen umfassen.

Da durch ein weiteres Preisausschreiben an die deutsch-amerikanischen Komponisten an der Pacifischen Küste zur Vertonung des Textes aufgefordert werden soll, muß dieser möglichst sangbar gehalten sein.

Die Einsendungen sind mit der Schreibmaschine zu schreiben und dürfen nicht den Namen des Verfassers, sondern nur ein Motto tragen. Dieses Motto ist gleichfalls auf einem beigegebenen Briefumschlage anzugeben, der verschlossen sein und den Namen des Dichters enthalten muß. Das Amt der Preisrichter für die Dichtung haben die folgenden Herren übernommen:

Professor Hugo K. Schilling von der University of California, Berkeley.

Professor Grorge Hempl von der Stanford University.

Herr Ernst George.

Alle Einsendungen sind vor dem 15. April, an welchem Tage das Preisausschreiben geschlossen werden wird, an die folgende Adresse zu richten: Ernst George, 2531 Washington Str., San Francisco.

(Für „Das Deutsche Lied.")

„Teutonia Männerchor" von Allegheny, Pa.

Während mein Manuskript zu einem über drei Spalten langen Bericht in der Druckerei dieses Blattes, für die Februar-Nummer bestimmt, durch Feuer vernichtet wurde, hat der Drucker-Teufel meiner Mittheilung in der März-Nummer übel mitgespielt, indem er das im Juni ds. Js. in Johnstown, Pa., stattfindende Sängerfest des Pittsburger Bezirks des Nordamerikanischen Sängerbundes zu einem Sängerfest des Lake-Erie Bezirks machte. Dies soll hiermit berichtet werden.

Eine weitere der so beliebt gewordenen gemeinschaftlichen Geburtstagsfeiern fand in den Räumen der Teutonia Halle am Abend des 17. Februar, nach Schluß der Gesangstunde statt. Es betraf diesmal die Sänger Jacob Geier, Charles C. Wangler, Wendel Senger, Henry Krome, Hermann Schmidt, Frederick Kuhn, Nicolaus Baum, Anton Weismiller und John Müller (passiv). Nachdem die Sänger und Gäste ein vortreffliches Mahl, zu welchem sie geladen waren, eingenommen, wurde durch Sänger Carl Seideneck ein Sänger-Kommers eröffnet, bei welchem Ansprachen, Gesänge und Vorträge mit einander abwechselten. Jeder verlebte angenehme Stunden, und nur zu früh schlug die Scheidungsstunde. Vergessen darf jedoch nicht werden, daß das braune „Naß" in Strömen floß.

Eines durchschlagenden Erfolges hatte sich die am Sonntag, den 20. März abgehaltene humoristische Abend-Unterhaltung der Sänger des „Teutonia Männerchors" erfreut. Die Halle war von Besuchern gut besetzt und das Programm ein sehr gediegenes. Zwei Lieder waren speziell für diesen Abend verfaßt worden, welche vom gesammten Publikum nach bekannten Melodien gesungen wurden. Der Leiter des Ganzen, welcher auch die Ansprache hielt, war Sänger Bernhard Barzen. Als Vortragende, welche ihrer Rolle sämmtlich gewachsen waren, sind zu nennen die Sänger Carl Rückert, Herm. Lange, Theodor Mechler, Nicolaus Baum und Carl Reuter. Den Glanzpunkt des Abends lieferte aber das humoristische Quartett, bestehend aus den Sängern Theodor Mechler, Max Kappauf, C. Krapf und Fritz Ueberle, welches „Ein fideles Gefängniß" zum Vortrag brachte. Alles ging am Schnürchen und Jedermann ging befriedigt nach Hause.

Paul Diesch.

Bäckermeister-Gesangveein von St. Louis.

Ein neuer deutscher Gesangverein wurde vor einigen Tagen in St. Louis gegründet, und zwar seitens des Bäckermeister-Vereins, welche von nun ab wöchentlich ihre Gesangstunden in den Räumen des St. Louis Turnvereins abhalten werden. Die Gesangstunden finden jeden Dienstag Nachmittags von 4 bis 6 Uhr statt. Dirigent des neuen Vereins ist Herr Ferdinand Seeler, No. 1109 südl. 10. Straße. Bereits heute zählt die Gesang-Sektion 30 erstklassige Stimmen. Schon am 26. März, gelegentlich des offiziellen „Rauchabends der Bäckermeister" trat der Gesangverein vor die Oeffentlichkeit.



Charles Saussele, Präsident.

Herr Charles Saussele, der rührige Besitzer der Parisian Bäckerei, ist Gründer des Vereins und wurde auch als Präsident erwählt. Die anderen Beamten sind Herr L. Schneider, Schatzmeister und Herr Theo. Müller, Sekretär. „Das Deutsche Lied" wünscht dem Verein, und dieses kann ja nicht ausbleiben, ein gutes Gedeihen in allen seinen Unternehmungen.

DETMER PIANOS.
(20 Jahre Garantie.)
131 Wabash Avenue. (2nd Floor.) [Silversmith Building.] CHICAGO, ILL.
1522 Olive Street. ST. LOUIS, MO.

Abonnirt auf Das Deutsche Lied

CAFE HEIN,
108 North 7th Street,
Erstklassiges Restaurant für Herren und Damen.
Dutch Lunches a Specialty.
Importirte Delikatessen zu populären Preisen.
Bier und andere Getränke auf Wunsch servirt.

Das beste Premium-Roggenbrod
in der Stadt nach deutscher Art gebacken.
Rein. Schmackhaft. Kräftig.
Nur bei
CHARLES J. BIEHLE, 13. und O'Fallon Str
PHONE: Kinloch Central 4608-R. Bell, Tyler 402.
Bestellungen werden sofort prompt geliefert.

Aufruf!

Cincinnati, den 2. April 1909.

An die Mitglieder der Bundesbehörde und des Musikalischen Beiraths des N. A. S. B.

Werthe Herren Sangesbrüder!

Die Sitzung der Bundesbehörde und des Musikalischen Beiraths findet am Donnerstag und Freitag, den 12. und 13. Mai in Milwaukee, Wisc., statt. Es ist unsere erste Sitzung nach dem so glorreich verlaufenen Indianapoliser Sängerfest, die erste seit dem Tode unseres allverehrten Führers und Präsidenten J. Hanno Deiler, und die erste in der schönen Feststadt Milwaukee.

Da wichtige Geschäfte vorliegen, ist es wünschenswerth, daß jedes Mitglied obiger Behörde sich zu dieser Sitzung einfindet. Wer nicht kommen kann, wird freundlichst ersucht, seine Vollmacht einem anderen Mitglied zu übergeben.

Hauptquartier und Sitzungs-Lokal werden in einem später den Mitgliedern persönlich zugehenden Rundschreiben zur Kenntniß gebracht.

Mit Sängergruß

Charles G. Schmidt, Bunds-Präsident.

„Bayerischer Männerchor" von Cincinnati.

Das Konzert des „Bayerischen Männerchors" bildet einen Markstein in der Geschichte dieses rührigen Gesangvereins. Seit drei Monaten besitzt die genannte Sängervereinigung in der Person des Hrn. Louis Herrmann, Kapellmeister des deutschen Theaters, einen neuen Gesangsmeister, zu dem ihm von ganzem Herzen Glück zu wünschen ist. Die Sänger haben unter seiner Leitung in der kurzen Spanne Zeit viel gelernt. Die elegante Schattirung, die wohlbedachte Phrasirung, das gleichmäßige Vertheilen von Licht und Schatten machte sich besonders im Vortrage von „Der Morgen" von Ludwig Liebe bemerkbar. Es war ein wunderbares Zusammenwirken aller Faktoren. Der Dirigent spielte mit seinem Chor, wie der Virtuose auf seinem Instrument; er beherrschte Alle.

Auch Simon Breu's bekanntes Chorlied „Sonntag ist's" wurde in formvollender Weise wiedergegeben und E. Kremser's: „Volkslied aus Oberösterreich" riß das zahlreiche Auditorium zu solchem Beifall hin, daß die Sänger dieses Lied, sowie das Vorgenannte zugeben mußten.

Mit dem prächtigen „Gruß an die Pfalz" fanden die Chorleistungen ihren harmonischen Abschluß. Natürlich kamen auch die tüchtigen Solisten des Vereins zum Wort und da ist in erster Linie der rührige Präsident des Vereins, Herr John Hoffmann, zu nennen, der „Der Vorschuß auf die Seligkeit" und das Couplet „Manchmal kommt's anders" sang.

Frl. Melvina Weber, ein vielversprechendes junges Talent, sang „Ich bitt' Euch, liebe Vögelein" von Gumbert und „Jauchze mein Herz" von G. Hoffmann. Die junge Dame besitzt eine ansprechende Sopranstimme, mit für die Jahre der jungen Künstlerin groß zu nennenden Umfang.

Herr Gustav Stadermann, dessen Baß ja hinlänglich bekannt ist, sang Speier's schwierige Komposition: „Die drei Liebsten" sehr zum Dank.

Indianapolis Liederkranz.

Die Abendunterhaltung des Indianapolis Liederkranz, welche in der Germania-Halle stattfand, war eine in jeder Beziehung erfolgreiche Affaire.

Mehrere Nummern des Beiser's Orchester leiteten ein und dann folgte der schöne Chor: „Es steht eine mächtige Linde", vom Liederkranz unter Leitung seines Dirigenten F. Krull vorgetragen. Das Lied wurde in bewährter Weise gesungen, und es hatte den reichlich gespendeten Applaus wohl verdient. Herr Curt Korn spielte auf Mund- und Ziehharmonikas, welche für diese Gelegenheit eigens von der Firma A. Koch in Drossingen, Württemberg, dem „Liederkranz" gesandt waren Sein Vortrag war ulkig in jeder Beziehung.

Das Violin-Solo des jungen Norbert Pich war vortrefflich und der ihm gespendete Beifall verlangte eine Dreingabe, welche er dann auch zum Besten gab. Auch diese erzielte großen Erfolg. Mit den Liedern: „Blümlein auf der Haide" und „Der Zimmerg'sell", beide vom Liederkranz vorgetragen, schloß der erste Theil des Programms.

Der zweite Theil war den beiden Einaktern: „Die Weinprobe" und „Meesters Geburtstag gewidmet. Beide Stücke waren außerordentlich komisch und haben sich die Mitwirkenden als gute Komiker erwiesen. In der „Weinprobe", eine humoristische Gesangsszene, traten die Herren Pfaff, Michaelis, Stoeffler und Buschor auf, während die Herren Exner, Berberich, Widener, Thau und Asperger einander die Ehren im zweiten Stücke streitig machten.

New Orleanser Quartett-Club.

In der auf den 17. Februar verschobenen Jahresversammlung wurden folgende Beamte für das laufende Jahr gewählt:

Präsident, Otto Walther, 704 Hennen Building.

Vize-Präsident, Jos. A. Zimmermann, 2131 Magazine St.

Schatzmeister, Henry Heber, 133 Carondelet Straße.

Finanz-Sekretär, Rud. Schulze, 825 Geavier Straße.

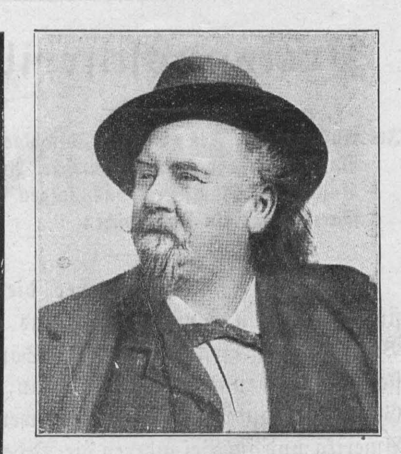
Prot. und Korr. Sekretär, Dr. Gustav Keitz, 2819 N. Rampart Straße.

Bibliothekar, Dr. Gustav Keitz.

Dirigent, Prof. Joseph Engel, 715 St. Ferdinand Str.

Versammlungs-Lokal: Conrad Kolb's Hotel, 125 St. Charles St.

Proben jeden Samstag Abend, präzis 8 Uhr.



AUG. SCHUERMANN,
Praktischer Dekorateur von Hallen, Conventionen, Hochzeiten, Schauwägen etc.
2837 Nord Grand Ave., St. Louis, Mo.



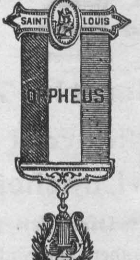
Uhrmacher-Correspondenz-Schule.
Ihr könnt ein guter Uhrmacher in fünf Monaten werden für $15. Schreibt für volle Auskunft.
HENRY SEELE,
618 Lami St. ST. LOUIS, MO.

DETMER PIANOS.
20 Jahre Garantie.
131 Wabash Ave. (2nd Floor)
(Silversmith Building.)
CHICAGO, ILL.
1522 Olive Street,
ST. LOUIS, MO.

FRANK HILLIG
Book Bindery and Map Mounting
212 N. Fourth St. 3rd Floor.
ST. LOUIS, MO.
Bell, Olive 2301
Specialty: Fine Work for Public and Private Libraries.

NORD ST. LOUIS TURN-HALLE und Kegelbahn.
Edward Harrs
20. und Salesbury Str.
Alle Informationen wegen Halle und Kegelbahn werden freundlichst ertheilt.

Abonnirt auf „Das Deutsche Lied", $1.00 per Jahr liefert jedem Sänger die Zeitung frei in's Haus.



STEINER'S ENGRAVING and Badge Co
11 N. 8th St., St. Louis.
Vereins-Abzeichen,
Siegel, Stempel, etc.
Schickt für Muster.

An die Bundesvereine!

Officiell!

Da im Mai die Bundesbehörde eine Sitzung abhalten wird, in welcher der Sekretär seinen Bericht über den Stand der Vereine zu unterbreiten hat, sind diejenigen Vereine, welche im Rückstande mit der Kopfsteuer sind oder die Festlieder noch nicht bestellt haben, dringend ersucht, ihren Verpflichtungen umgehend nachzukommen.

Adam Linck, Bundes-Sekretär,
1502½ südl. 12. Straße, St. Louis, Mo.

Oster-Konzert des „Liederkranz" von Belleville, Ills.

Das jährliche Oster-Konzert des Belleviller „Liederkranzes" war ein voller Erfolg und die geräumige Liederkranzhalle war wieder einmal bis zum letzten Platz gefüllt. Das Konzert war besonders interessant, da verschiedene Chöre aus Opern zum Vortrag kamen, unter anderen eine Auswahl aus „Die Stumme aus Portici." Die Leitung des Konzertes hatte Prof. Frederick A. Kern, dem für den vollen Erfolg hohes Lob zu zollen ist. Die Solisten des Abends waren: Frl. Peyton, George Sheffield, E. P. Grant und C. W. Kern aus St. Louis. Der Abend fand mit einem gemüthlichen Tanzkränzchen einen schönen Abschluß.

Süd St. Louis Bundeschor.

Der Süd St. Louis Bundeschor hielt am 17. März in der Süd St. Louis Turnhalle, 10. und Carroll Str., einen seiner beliebten Lieder-Abende ab, der wieder sehr erfolgreich verlief.

Dirigent J. N. Heimüller hatte ein vorzügliches Programm aufgestellt, das allgemeinen Anklang fand. Der Chor eröffnete das Programm mit „Die Heimat" von Max Spicker und „Frühlingsgruß" von R. Schumann, und hatte damit sofort seine Zuhörer gewonnen, die die Leistungen der Sänger mit stürmischem Applaus belohnten. Frl. Marie Knitter brillirte mit einem Pianosolo und zeigte, daß sie es versteht, mit tiefem Verständniß ihrer Aufgabe gerecht zu werden.

„Still wie die Nacht" von C. Bohm brachte Frl. Tillie Hoffstetter einen Beifallssturm ein. Ihre Stimme ist in den höchsten Lagne rein und ihre Aussprache deutlich, so daß es eine Freude ist, ihr zuzuhören. „Luft und Licht" von R. Kieserling sang der Chor in vorzüglicher Weise. Herrn Heitmann's Bariton-Solo: „Es ist Frühlingszeit" von F. Eberle brachte ihm allgemeine Anerkennung.

Auch der Humor kam zu seinem Rechte, und Herr E. Fuchs verstand es, durch seine Couplet-Vorträge seine Zuhörer in die rosigste Stimmung zü versetzen. Den Schluß des Programms bildete „Der Studenten Nachtgesang" von Fischer. Der Abend wurde mit einem gemüthlichen Tanzkränzchen beschlossen.

Germania Männerchor von Evansville.

Nun hat auch der „Germania-Männerchor" von Evansville, Ind., der zweite der dortigen Gesang-Vereine, sein eigenes Heim. Erst vor etlichen Monaten wurde der Entschluß gefaßt, daß der Verein sich um ein eigenes Anwesen umsehe, und schon Anfangs April wird das sehr stattliche neue Lokal bezogen werden können. Es gehörte viel Opferwilligkeit von den Mitgliedern dazu, um das so rasch zu bewerkstelligen, denn das in dem belebten Stadttheil gelegene Gebäude war vor einigen Jahren, als noch mehr Land dazu gehörte, mit 10,000 bewerthet, und bis es jetzt für Vereinszwecke eingerichtet ist, werden noch bedeutende Kosten entstehen. Es soll sogar mit einer Bühne eingerichtet werden, denn es wird viel gemimt im Verein. Mit seiner hübschen Lage auf einer Anhöhe wird das Haus ohne Zweifel eine behagliche Stätte heiteren Vereinslebens sein.

Bell, Olive 736. Cenrtal, Kinloch 3069-R
FOR CUTS THAT PRINT CLEAN
SEE
Sanders & Melsheimer
203 PINE STREET St. Louis.

Bell, Lindell 929 Kinloch, Delmar 1551
PARISIAN + BAKERY
CHARLES SAUSSELE
Friedrichsdorfer Zwieback
3850 OLIVE STREET ST. LOUIS.

Feuer-Versicherungs-Agent. Feuer, Tornado und Spiegelscheiben.
A. H. KUHS & SON.
Real Estate and Loan Agent. 104 N. 10th Str.
Rent collections a specialty.

Phone Bell, Main 4026
KAMPMEYER & WAGNER
BOOK BINDERS
Fine Binding a Specialty
EDITION WORK... 305-7-9 OLIVE STREET

OSCAR HORN,
HARUGARI HALL,
Arbeiter-Haupt-Quartier. Strikt Union-Halle zu vermiethen
KINLOCH TELEPHONE. Central 4919.

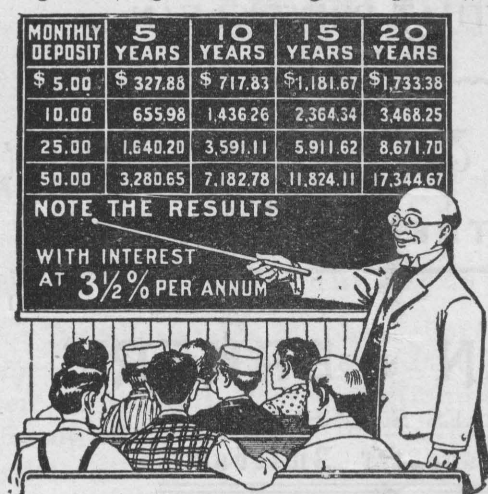
Vereinslokal der Vereinigten Sänger.
Geo. Withum's Bar,
Nordwest Ecke 4te und Franklin Ave., - - St. Louis, Mo

W. BERKENBOSCH
1423 BELT AVENUE ST. LOUIS, MO.
Erbauer von ununterbrochen und direkt zu feuernden Backstein-Backöfen.
Zufriedenheit garantirt. — Kostenanschläge in St. Louis und außerhalb frei.

GEO. THEOBALD, 2733 Wyoming Strasse
Grocery. Delicatessen und Saloon
Usinger's feinste Milwaukee'r Wurstwaaren und Schinken, importirte Käse und Delikatessen. Specialität: Marinirte Häringe.
A 1 BAR Alle Sorten Flaschenbier in's Haus geliefert.
Telephon: Victor 2706: Sidney 1852

Abonnirt auf Das Deutsche Lied.

Kannst Du kleine Beträge besser anlegen als hier?



MONTHLY DEPOSIT	5 YEARS	10 YEARS	15 YEARS	20 YEARS
$ 5.00	$ 327.88	$ 717.83	$1,181.67	$1,733.38
10.00	655.98	1,436.26	2,364.34	3,468.25
25.00	1,640.20	3,591.11	5,911.62	8,671.70
50.00	3,280.65	7,182.78	11,824.11	17,344.67

Deponiere deine Ersparnisse an jedem Zahltag und sei ganz unabhängig.

Spar-Departement offen am Montag Abend von 5 bis 7:30 Uhr.

Kapital, Ueberschuß und Profite über 8,000,000.00 Dollars.

Mississippi Valley Trust Co.

Fourth and Pine Streets, ST. LOUIS, MO.

GUSTAV SCHNEIDT
PHOTO ART STUDIO

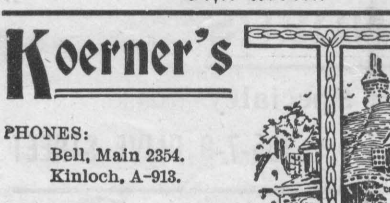
CRAYON, PASTEL AND WATER COLOR.

3300 S. Jefferson Avenue

Braut- und Gruppenbilder eine Specialität.

Beste Arbeit. Billige Preise.

Koerner's



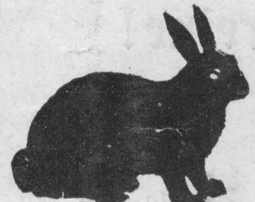
The Merchant's Catering Co.

PHONES:
Bell, Main 2354.
Kinloch, A-913.

Formerly GRAND CAFE.

408 Washington Avenue, St. Louis, Mo.

Restaurant and Oyster House,
LADIES' RESTAURANT UP-STAIRS.



SMOKE

O'HARA'S 10c Best Arion Club 5c

For sale at first-class Hotels and Buffets. Both Phones
3737 Easton Ave., ST. LOUIS, MO.

Ihr seid stets Willkommen bei

H. W. LAPP
WINES AND LIQUORS

502 St. Charles St. ST. LOUIS MO.

BELL Olive 29. PHONES: KINLOCH Central, 629.

Bloemker & Son
EMBALMERS AND UNDERTAKERS

CARRIAGES FOR ALL OCCASIONS

3105 South Grand Avenue. **St. Louis, Mo.**
Bell, Sidney 993 Kinloch, Victor 480

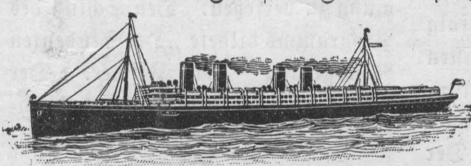
Raucht „The National" oder „Little Havana".
— Fabrizirt bei

GEO. B. SCHULZ,

Groß-Händler in feinen
Handgemachten CIGARREN,

1504 South 7th St. ST. LOUIS, MO.

Reisen Sie nach Europa?



Schiffskarten sind hier zu haben nach Hamburg, Bremen, Havre Antwerpen, Rotterdam rc. Cabinen reserviert auf allen Dampfern. Preise wie im Hauptquartier.

J. D. GROSS,
Agent für alle Dampferlinien

1930 Süd Broadway, St. Louis, Mo.
Offen täglich von 8 bis 8 Uhr; Sonntags bis Mittag.—Kinloch, Central 6870.

Anheuser-Busch Bottled Beers
are without a peer—



- Budweiser, "The Original"
- Black & Tan, "The American Porter"
- Anheuser-Standard
- The Faust
- Michelob
- Pale-Lager
- Export Pale
- Exquisite, "American Pilsener"

The materials used for these brews are the very best obtainable. "Not How Cheap; but How Good" is the motto of the

Anheuser-Busch Brewing Ass'n

St. Louis, U. S. A.

Malt-Nutrine the famous food-drink that physicians recommend to nursing mothers, the convalescent, the aged, the feeble, is made by this association.

Germans are the best
Rice Farmers

Investigate what there industrious people are doing with a new industry in

Arkansas and Louisiana

where land is low-priced, where crops are certain and where large profits are made from the soil than anywhere else in the United States

Send for Illustrated Book

Rice Lands

GIVES YOU ALL PARTICULARS
LOW ROUND TRIP RATES FOR HOME SEEKERS

MISSOURI PACIFIC IRON MOUNTAIN

Go and see the land for yourself

P. H. Payne, St. Louis
General Passenger Agent